

CITY

magazin.linz.wels.steyr.

WELS

An einen Haushalt • Nr. 179 • November 2018 • WELS

Foto: Roncalli, Bertrand Guay • Postentgelt b. b.
Zugestellt d. d. Österreichische Post AG
RM 01A023646 K, 4020 Linz

DIE NEUE

Christine Haberlander
wird LH-Stellvertreterin

BERÜHREND

So werden Wachkoma-
Patienten in OÖ. betreut

FABELHAFT

Der neue Skoda Fabia
punktet nicht nur preislich

SO EIN CIRCUS

Mit uns Tickets für **Roncallis**
Manegenzauber in Linz gewinnen

Anzeige

Werden Sie
Ihr eigener
Boss

**ALS FRANCHISE-
PARTNER VON
UNIMARKT!**

Weiterführende Informationen erhalten Sie auch unter www.unimarkt.at/franchise



Ernten Sie die Früchte Ihrer Arbeit!

Sie haben Interesse für Standorte
in Oberösterreich, Niederösterreich,
Steiermark oder Salzburg? Dann
richten Sie Ihre Anfrage bitte an

franchise@unimarkt.at

UNIMARKT

Christian HORVATH
CHEFREDAKTEUR
& GESCHÄFTSFÜHRER



EDITORIAL

Der November gilt ja als ein eher grauer und eintöniger Monat, der lediglich durch die Vorfreude auf Weihnachten aufgehellert wird. Vielleicht gelingt es uns ja mit dieser Ausgabe, Ihnen schon jetzt etwas Farbe in den Alltag zu bringen, aber gleichzeitig dürfen wir Sie auch daran

Ein starkes Stück Stadt

erinnern, dass das *CITY!* durchaus eine Gemeinsamkeit mit dem bevorstehenden Besuch des Christkinds hat.

Wir kommen zu Ihnen heim. So wie Sie sich nicht als einer der drei Heiligen Könige fühlen und auf den Weg machen müssen, um irgend einem Zeichen folgend das Christkind zu finden, so können Sie sich ganz einfach darauf verlassen, dass das *CITY!* auch zu Ihnen ins Haus kommt und Ihnen einige schöne Momente mit interessanten Stories beschert. Dabei erreicht diese „Bescherung“ mit einer Gesamtauflage von rund 200.000 Stück die Haushalte in Linz, Wels und Steyr – im Gegensatz zu anderen Hochglanzmagazinen, die halt nur dort erscheinen wollen, wo die Herausgeber glauben, dass es sich um einen ganz erlauchten Leserkreis handelt. Zumindest wird das so den Inserenten erklärt. Das *CITY!* hingegen setzt in seiner Berichterstattung auf Nähe, und wir suchen daher auch stets die Nähe zu unseren Lesern. Wir machen dabei auch keinerlei Unterschiede zwischen Einkommen, Beruf etc. und haben daher auch eine (nachprüfbare) Riesen-Auflage. Masse mit Klasse eben! Aber überzeugen Sie sich auf den nächsten 54 Seiten selbst davon!

Kreuzfahrt um kleines Geld

Ab 1.869 Euro zu den Kapverdischen Inseln & den Azoren



BLAUE FLOTTE.
Eines der Schiffe
von TUI-Cruises.

Das *CITY!* Magazin bot schon viele Leserreisen an – und alle waren traumhaft schön und hielten auch in punkto Sicherheit und Preis/Leistung jedem Vergleich stand. Aber so ein Angebot konnten wir unseren Lesern noch nie machen.

14 Tage „Alles Inklusive“. Das neue TUI „Mein Schiff Herz“ sticht mit uns an Bord von Teneriffa aus am 21.11.2019 auf eine einmalig schöne Atlantik-Tour Richtung Kapverdischer Inseln und der Azoren. Insgesamt 14 Tage lang werden wir dabei aber nicht nur die vielfach noch eher unbekannten Inselschönheiten entdecken sondern auch zahlreiche Seetage und ein buntes TUI-Bordprogramm samt Vollpension,

Getränken und sämtlicher Trinkgelder schon ab 1.869 Euro pro Person genießen können. Sogar der Flug ab/bis München ist bereits im Reisepreis inbegriffen. Ein echter Hit also, diese Reise!

Schnell informieren. *CITY!*-Veranstalter „Consul Reisen“ aus Wels hat sich schon jetzt – 12 Monate zuvor – ein Kabinenkontingent gesichert, und Sie, werte Leser, können sich daraus zum oben angeführten Ab-Preis bereits jetzt eine Kabine reservieren lassen. Informieren Sie sich rasch und unverbindlich (die Nachfrage ist groß) direkt bei Günther Gausch und seinem Beraterteam in der Welser Hafergasse 7 (nahe Stadtplatz) oder telefonisch unter 07242-56156-0.

IMPRESSUM: Medieninh. & Herausgeber: CITY Media Zeitschriften GesmbH, FN 207941x, Mozartstraße 53, 4020 Linz (Tel.: 0732/77 22 74) **Geschäftsführung & Chefredaktion:** Christian Horvath **Verkauf:** Petra Hennerbichler (Tel.: 0676-4089564) **Redaktion & Grafik:** Thomas Duschlbauer, Hildegard Weber, Katharina Aechter, Stephen Sokoloff, Christian Mayrhofer, Angelika Jungwirth. **Erscheinung:** Monatliche Gratis-Verteilung an rund 200.000 Haushalte im Städtedreieck Linz, Wels & Steyr **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co KG, A-7201 Neudorf, **Vertrieb:** Post.at Gruppe. **Redaktion:** redaktion@city-magazin.at **Verkauf:** horvath@city-magazin.at **Website:** www.city-magazin.at • Entgeltliche Veröffentlichungen sind mit ANZEIGE oder ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG gekennzeichnet. Für diese ist der Auftraggeber verantwortlich. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos bzw. Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es besteht kein Veröffentlichungsrecht. Offenlegungstext gem. § 25 MedG im Internet auf: www.city-magazin.at.



WURZEL

von Alex Graham



AUSSCHNEIDEN BESSER ABSCHNEIDEN

Schein oder Sein? Sie haben es in der Hand: Das **CITY!** mit Gutscheinen, die diese Bezeichnung auch verdienen. Ein Gutschein im **CITY!** unterscheidet sich von häufig verbreiteten Schmäh- und Lockangeboten, die nicht den Weg und die Zeit wert sind, um sie einzulösen. Wir testen und nehmen nur die Besten. Wollen auch Sie einen Gutschein platzieren? **Infos: 0676 / 40 89 564 bzw. hennerbichler@city-magazin.at**

**JEAN'S SHOP
GARTNER**

Mit diesem Gutschein
erhalten Sie

**10% Rabatt
auf Ihren
gesamten
Einkauf!***

Einzulösen bei
Jean's Shop Gartner
Hofgasse 13, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 77 66 61
www.jeans-shop.at

*Gutschein gültig bis 31.01.2019.
Pro Person/Einkauf nur ein Gutschein
einlösbar. Keine Barablässe.

-10%

CITY! Gutschein



RUBY
HAARE + VISAGISTIK

Mit diesem Gutschein
erhalten Sie

€ 10,00*
Ermäßigung

bei einer Dienstleistung ab 35€
Ab 50€ bekommen Sie 15€
Ermäßigung, ab 100€ bekommen
Sie 30€ Ermäßigung.

Einzulösen bei
Friseursalon Ruby
Wimhölzlstraße 17, 4020 Linz

*Pro Person kann nur ein Gutschein
eingelöst werden. Keine Barauszahlung
möglich. Gültig bis 31.12.2018.

-€10,-

CITY! Gutschein



EXMANCO STEYR

Mit diesem
Kennenlern-Gutschein
erhalten Sie

10% Rabatt*
auf unser gesamtes
Sortiment.

Einzulösen bei
Exmanco Steyr Autoteile
Seitenstettner Straße 1
4400 Steyr
Tel.: 07252 / 470 87
www.exmanco-steyr.at

*Gutschein gültig bis 30.11.2018.
Pro Person/Einkauf nur ein Gutschein
einlösbar. Keine Barablässe.

-10%

CITY! Gutschein



HELI SALZKAMMERGUT
Helikopterfahrten

Mit diesem Gutschein
erhalten Sie

20% Rabatt*
auf das 30 Minuten Ticket
€ 235,00 – 20% = € 188,00

Einzulösen bei
HELI SALZKAMMERGUT
4820 Bad Ischl, Traxleckerweg 35
Tel.: +43(0)6132 / 25 200
www.heli-salzkammergut.at

*Keine Barablässe. Nicht mit anderen
Aktionen, Bons oder Gutscheinen
kombinierbar. Pro Person kann nur
ein Gutschein eingelöst werden.
Gutschein gültig bis 31.12.2018.

-20%

CITY! Gutschein



HEUSCHÖBER
DER TORTENMACHER

Beim Kauf einer
Mehlspise (ein Stück
Torte oder Kuchen)
erhalten Sie einen

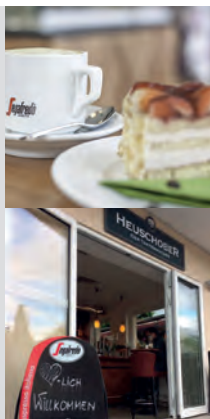
GRATIS Kaffee

Einzulösen bei:
Heuschöber
der Tortenmacher
Marktplatz am Südbahn-
hofmarkt Stand 13
4020 Linz
www.heuschober.at

Gutschein gültig bis 30.11.2018. Pro Person
und Einkauf nur ein Gutschein einlösbar.
Nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten
kombinierbar. Keine Barablässe.

Gratis

CITY! Gutschein



Bereits ab € 350,-

**könnte auch Ihr Gutschein
hier stehen!**

Unverbindliche Informationen bei

Petra Hennerbichler

Tel.: 0676 / 40 89 564

E-Mail: hennerbichler@city-magazin.at

**Ihr Event ist
unser Business**

CITY!
magazin.linz.wels.steyr



Sie feiern ein Firmenjubiläum,
laden Ihre Business-Part-
ner zum Galaabend oder
präsentieren einen neuen
Schauraum? Dann lassen Sie
doch auch unsere Leser in rund
200.000 Haushalten mit einem Fo-
to-Nachbericht, den wir für Sie und Ihr Unternehmen zu einem
attraktiven Preis gestalten, daran teilhaben. Dafür stellen wir
Ihnen gerne auch Moderatoren, die Tontechnik und/oder Foto-
grafen zur Seite. Ein Ansprechpartner für alle Erfordernisse.

INFOS:
events@city-magazin.at
Tel.: 0676-50 555 50

„Die neue Geschlossenheit“ Liebe SPÖ-Wähler!

Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt. So lange solltet Ihr Euch aber nicht gedulden müssen, denn nicht nur Regierungsparteien haben Aufgaben, sondern auch die Opposition. Abgesehen von ihrer Kontrollfunktion wäre eine starke Opposition in einer Demokratie ein wichtiger Faktor im Wettbewerb um die besseren Ideen und Konzepte. Hier ist es ruhig geworden und wie noch in der Regierungszeit gab es seitens der SPÖ eigentlich nur Ankündigungen. Was ist denn aus der Mitgliederbefragung zu CETA geworden? Wofür hat der frühere Bundeskanzler rund um den Plan A hunderte Gespräche mit den Österreichern geführt und ein umfangreiches Konvolut erstellen lassen? „Die Menschen wollen nicht länger warten. Und ich will es auch nicht“, lautete damals die kernige Ansage. Etwa 10 Monate später folgte die „Niederlage“, die eigentlich kein wirkliches Desaster war, da sich die SPÖ dank ihres Spitzenkandidaten deutlich besser schlug als prophezeit.

Seither geschieht Eigenartiges:

Angekündigtes, wie z.B. Veränderungen in der Organisation, die Öffnung der Partei oder der „heiße Herbst“ findet nur sehr zögerlich statt, während die Wähler im Gegenzug mit spontanen und überraschenden Ereignissen, wie etwa der etappenweisen Selbstdemontage des Christian Kern konfrontiert werden. Nicht zu vergessen auch der Twitter-Rülpser des EU-Wahl-Kandidaten und Nazischmähhandlers Luca Kaiser, der mit seinem launigen Wortspiel in der eigenen Partei nicht gerade für Erheiterung gesorgt hat. Nun hat die SPÖ eine neue Führung, aber schon jetzt muss man sich als Wähler Gedanken darüber machen, ob die Medizinerin die richtige Therapie für die inneren Geschwüre der Partei finden wird, die sie schon seit Monaten plagen. Da gibt es einerseits Personen, die sich derart aufblähen, dass man meinen könnte, es gäbe noch eine SPÖ, die wie in den 1970er Jahren mit einer bequemen Mehrheit ausgestattet wäre. Andererseits kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass nach wie vor lieber auf die Befundung durch so manche Berater als auf die Stimme der Basis gehört wird. Schade!



Mehr herausholen

Auch 2019 bringt gute Planung doppelt Ferientage

Die Feiertage fallen 2019 zwar oftmals auf ein Wochenende, doch gut geplant und mit Fenstertagen gerechnet kann man mit 26 Urlaubstagen rund 60 freie Tage erleben. Voraussetzung dafür ist aber natürlich, dass man am Samstag und Sonntag nicht arbeiten muss.

Cooler Jahresanfang. Neujahr (1.1.) etwa fällt auf einen Dienstag und der 6.1. (Heilige Drei Könige) ist ein Sonntag – trotzdem braucht man nur drei Urlaubstage für sechs freie Tage am Stück.

April bis Juni. Gute Planer können mit nur 8 Urlaubstagen vom 20. April (langes Osterwochenende) bis Sonntag, 5. Mai, (1. Mai, Staatsfeiertag – ein Mittwoch) satte 16 Tage Freizeit genießen. Und mit Christi Himmelfahrt – 2019 an einem Donnerstag, dem 30. Mai – gefolgt von Pfingsten (8. bis 10. Juni) und Fronleichnam (Donnerstag, dem 20. Juni) kann man mit fünf schlanken Urlaubstagen insgesamt 13 Tage pausieren. Genau richtig zur Jahresmitte.

Sommer-Splash. Ein laaaanges Wochenende lockt mit Mariä Himmelfahrt (15.) an einem Donnerstag im August. Nimmt man also den Fenstertag am Freitag (16.8.) frei, so genießt man vier Tage Sommerferien am Stück.

Oktober bis Dezember. Der 26. Oktober (Nationalfeiertag) fällt leider auf einen Samstag, der 1. November (Allerheiligen) ist dafür ein Freitag. Das heißt für vier Urlaubstage gibt es bei rechtzeitiger Absprache mit Arbeitskollegen neun freie Tage. Der 8. Dezember (Mariä Empfängnis) fällt dann zwar auch wieder auf ein Wochenende (Sonntag!), dafür besetzen aber wenigstens die Weihnachtsfeiertage (24. bis 26. Dezember) die Werktage Dienstag bis Donnerstag. Und Neujahr fällt 2020 auf einen Mittwoch – das bringt dann bei nur 5 Urlaubstagen bis zu 12 freie Tage am Stück. Jetzt liegt es nur an Ihrer Planung – und natürlich an den Kollegen. Der Schnellere gewinnt meistens. ■

LOB FÜR ...



... die heimische voestalpine, die in den USA satte 4.300 Anträge auf Ausnahmegenehmigungen von Strafzöllen auf Importe beantragt hat und damit größtenteils Erfolg hatte. Was wieder einmal beweist, dass man mit Leidenschaft und Engagement sogar die Donald Trump Strafzölle etwas abmildern kann. Nur weiter so, Herr Eder & Co.!

„Ich hoffe schon, dass die Welle an Unterstützungen letztlich noch ein Umdenken bringt“

Thomas Stelzer
ÖÖVP-Landeshauptmann scheint beeindruckt vom „Don't Smoke“-Volksbegehren (mit ganz genau 881.569 Unterschriften) und hofft noch auf ein Umdenken in Wien

TADEL FÜR ...



...die Türkis-Blau Bundesregierung, die grundsätzlich zwar gar nicht so schlecht agiert, aber in Sachen „Don't Smoke“ Initiative, die immerhin fast 900.000 Unterschriften erreichte, hätte man doch wahrlich eine Volksabstimmung zulassen können. Immerhin geht es um unser aller Gesundheit. Aber wo kein Wille, da offenbar halt auch leider kein Weg.



WELS

KUNSTWEIHNACHTS- MARKT IN DER BURG WELS

**von Freitag, 14.12.2018
bis Sonntag, 16.12.2018**

Rahmenprogramm: Auftritte des Bläserquartetts Altenhof | Lesungen der Freunde öö. Mundartdichtung „Stelzhamerbund“ | 15-Minuten Advent-Kurzlese-Vorträge im Kinosaal | Schauschmieden | Kunsthandwerk

Öffnungszeiten: **Freitag** von 12:00 bis 18:00 Uhr | **Samstag & Sonntag** von 10:00 bis 18:00 Uhr
Eintritt: Erwachsene 2 Euro | Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre freier Eintritt

Zukunftschance Personalverrechnung

Abwechslungsreich und vielfältig – das ist der Job des Personalverrechners

Gesetzliche Änderungen und dynamische Aufgaben machen den Job lebendig und vielseitig. Das Bild des Personalverrechners, der vor allem mit der Lohnverrechnung beschäftigt ist, ist heute nicht mehr zeitgemäß. Als Schnittstelle zwischen Dienstgeber und Dienstnehmer ist der moderne Personalverrechner ein „Personalmanager“, der für viele Personalangelegenheiten verantwortlich ist. Er begleitet Arbeitnehmer vom Eintritt ins Unternehmen bis hin zum Austritt, in jeder Lage ihres Arbeitslebens. Die Abwicklung von Dienstverträgen, Krankenständen, Arbeitszeithemen oder auch Mutterschutz und Karenz gehören ebenso zu den Aufgaben wie die Kommunikation und Abstimmung mit Behörden und Ämtern.

Rosige Zukunftsaussichten.

Vorausschauendes und selbstständiges Denken und Handeln, ein Auge für Zahlen und genaues Arbeiten zeichnen einen Personal-

verrechner aus. Ist er dann auch noch bestens ausgebildet, hat er gute Chancen am Arbeitsmarkt. Mit der Ausbildung am WIFI OÖ machen Sie sich fit für den Job. In ganz Oberösterreich, mit hohem Praxisbezug und einem Top-Trainerteam aus der heimischen Wirtschaft sind Sie bestens gerüstet für die Aufgaben in der Personalverrechnung. Genaueres zu den Ausbildungsmöglichkeiten in der Personalverrechnung erhalten Sie bei den Infoabenden des WIFI OÖ. Termine und Details finden Sie unter wifi.at/ooe ■



DEMNÄCHST

Kostenlose Informationsveranstaltung

Personalverrechnung (2600Z)

WIFI Linz 11.12.2018, Di 18 – 19:30 Uhr

Personalverrechner-Basics (2601Z)

WIFI Linz 16.11. bis 30.11.2018, Fr 14 bis 21:30 Uhr

WIFI Steyr 28.11. bis 7.12.2018, Mi 18 bis 21:30 Uhr, Fr 14 bis 21:30

WIFI Wels 27.11. bis 13.12.2018, Di Do 18 bis 21:30 Uhr

Lehrgang zum geprüften Personalverrechner (2602Z)

WIFI Linz 5.11. 2018 bis 29.4.2019, Mo Do 17:45 bis 21:15 Uhr



Anzeigen

Wir geben unser Bestes. Am liebsten für Sie.

— HAUBIS BACKSTUBE & CAFÉ 11 X IN OBERÖSTERREICH —



Haubis Backstube & Café

- ◆ **Hagenberg:** Hauptstraße 1d (T3-Center)
- ◆ **Leonding:** Welser Straße 39
- ◆ **Traun:** Kremstalstraße 113 (Traunerkreuzung)
- ◆ **Linz:** Benzstraße 14, Garnisonstraße 19, Hatschekstraße 14, Kaplanhofstraße 29, Landstraße 76, Landstraße 8 (Taubenmarkt), Weißenwolffstraße 1 & Wiener Straße 35



Gutes aus Österreich

QUO VADIS LANDSTRASSE. So gestalten WIR City-Zukunft

NEOS Linz lobt bereits zum 3. Mal den mit 12.500 Euro dotierten „Linzer Innovationspreis für Stadtentwicklung“ aus. Dieses Mal im Fokus: die Landstraße. Dort ist die Kundenfrequenz zwar hoch, aber es gibt auch viel Leerstand und schwindende Umsätze. Sowohl Onlinehandel als auch die Einkaufszentren am Stadtrand knabbern am Wert der wichtigsten Linzer Einkaufsstraße. Um in diesem Wettbewerb zu bestehen und die Lebensqualität im Herzen der Linzer City zu erhalten, braucht es originelle Ideen. Jeder kann seine Vorstellungen dazu bis 31.1.2019 einbringen (linz@neos.eu).

GEMEINSAM BACKEN. Bei HAKA Kekse machen & essen

Tja, die Zeit läuft – in wenigen Wochen ist schon wieder Weihnachten. Allen Backfreudigen offeriert Küchenprofi HAKA in Traun deswegen auch am Dienstag, dem 13. November ab 18 Uhr (max. 16 Teilnehmer) einen Kurs mit Florian Eschlböck. Der Küchenprofi zeigt wie Kekserl gelingen – und natürlich werden die dann auch noch gemeinsam verkostet. Zusätzlich gibt es wie immer für alle Teilnehmer (71 Euro p. P.) auch wieder eine HAKA Schürze und Rezeptunterlagen zum Mitnehmen. Weitere Infos dazu im Internet unter: www.haka.at



HOHER ANSPRUCH.

Das „Fauré Quartett“: Dirk Mommertz (Klavier), Erika Geldsetzer (Violine), Sascha Frömbing (Viola) und Konstantin Heidrich (Violoncello) erforschen auch neue Klangfelder und Kompositionen.

Dienstag ist Kammermusiktag

Am 13. 11. gastiert das „Fauré Quartett“ in der Landesgalerie Linz

Die klassische Veranstaltungsreihe „Dienstags Kammermusik in Linz“ startete kürzlich im Barocksaal des Linzer Schlossmuseums mit viel Beifall in die bereits 9. Spielsaison. Dabei begeisterte das Trio „The Clarinotts“ mit Daniel und Andreas Ottensamer sowie Christoph Traxler, auch Organisator **Lucian Steininger**, der ja vor allem stets auf eine ganz besondere Qualität Wert legt. „Wir wollen ein Stückchen österreichische Tradition und Musikgeschichte am Leben erhalten, weitergeben und vielleicht auch zukünftige Generationen gewinnen“, so Steininger. Weitere Kammermusik-Dienstage: am 13. November spielt das „Fauré Quartett“, am 4. Dezember gastiert der junge österreichische Geiger **Emmanuel Tjeknavorian** und am 12. März 2019 tritt das „Trio Wanderer“ in der Landesgalerie auf. Das historische Gebäude in der Museumstraße 14 (neben dem KH der Elisabethinen) ist bekanntlich das Stammhaus des Oberösterreichischen Landesmuseums, in dem sich auch die Bibliothek und die Grafische Sammlung befinden. Kartenreservierung: Tel. 0732/650300.

KURZ & KNAPP TOLLER URFIX 470.000 Besucher genossen 114.000 Halbe Bier, 32.000 Limonaden, 8.000 Grillhenderl und 49.000 Portionen Bratwürstel +++ **ORF-KLAGE** Der Prozessfinanzierer Advofin will in einer Sammelklage je GIS-Zahler bis zu 100 Euro zu Unrecht bezahlte Mehrwertsteuer er kämpfen. Wer sich an der Klage „ohne Risiko“ beteiligen will: www.advofin.at +++ **MEHR RENTE** Die Türkis-Blaue Bundesregierung macht Pensionisten ab Jänner 2019 ein „Geschenk“. Pensionen bis 1.115 Euro werden um 2,6 % angehoben, für die anderen gibt es nur 2 % oder einen Fixbetrag +++ **AIRPORT PLUS** Den Flughafen Linz nutzten in den ersten 9 Monaten schon satte 382.317 Passagiere (+ 21 %) +++ **DAS NÄCHSTE CITY!** erscheint wieder ab 28.11.2018 +++

Schober

Dienstleistungen

GmbH

Unser Service für Sie:

- Gebäudereinigung (Meisterbetrieb)
- Außen- und Grünanlagenpflege
- Gartengestaltung
- Winterdienst



Schober GmbH - Wegscheider Straße 24 - 4020 Linz - 0732 673326 - office@schober-gmbh.at - www.schober-gmbh.at

OÖVP für Ausbau der Elektromobilität



ZUKUNFT AUTO.

**E-Autos werden immer mehr –
das Land OÖ. will den Trend unterstützen.**

Klubobfrau Helena Kirchmayr freut sich über den Beschluss der Regierung, E-Autos attraktiver zu machen. „Dort wo es möglich ist, werden wir uns darüber hinaus als Land OÖ konstruktiv einbringen und selber mit gutem Beispiel vorangehen“, sagt OÖVP-Klubobfrau Helena Kirchmayr. Der Anteil der Elektrofahrzeuge am Fuhrpark des Landes und seinen Unternehmen soll schrittweise deutlich gesteigert werden. Gemäß Regierungsinitiative soll es mit einem E-Auto künftig sowohl in der Stadt als auch auf der Autobahn zügiger und einfacher gehen. Tempolimits aus Umweltschutzgründen sollen für Elektroautos fallen. Gratis Parken und die

Benützung von Busspuren seien weitere denkbare Maßnahmen, so Kirchmayr, die den Umstieg auf E-Mobilität fördern würden. „Wo wir als Land gestalterisch tätig sein können, wollen wir mit den Gemeinden und Städten zusammenarbeiten, dass es weitere Anreize für E-Autos gibt“, bekennt sich die Klubchefin. Die Erreichung der EU Klimaziele 2030 und der Ziele des Pariser Klimaübereinkommens erfordern eine „Mobilitätswende“ in Richtung sauberer, emissionsarmer Mobilität auf Basis erneuerbarer Energieträger. Auch mit Blick auf die Luftqualität in Ballungsräumen sind Maßnahmen unerlässlich. ■



FÜR BESSERES KLIMA.
OÖVP Klubobfrau
Helena Kirchmayr.

Foto: OÖVP-Klub/Hermann Wakolbinger

Anzeigen

DAS MASSIVHOLZHAUS®

Holzbau neu definiert.

- Perfekte Bauphysik & ideales Raumklima
- Kurze Bauzeiten — finanzielle Einsparungen
- Keine Baufeuchte — keine Trocknungszeiten
- Zukunftsorientiert Bauen
- Mehr Wohnraum bei gleichen Dämmwerten
- Gestaltungsfreiheit durch massiven Baustoff
- High-Tech vom Werkstoff bis zum fertigen Haus

DMH Handels GmbH
Hans Reisch Str. 12
6330 Kufstein
Tel.: 053372/ 72138
Mail: office@dasmassivholzhaus.com
www.dasmassivholzhaus.com

Unsere Zimmerei-Partner für
 Oberösterreich finden Sie
 auf unserer Homepage!

**Bei Abgabe dieser Anzeige
 erhalten Sie bei Ihrem nächsten
 Einkauf in Ihrer Filiale ein
 Geschenk gratis*.**

Ulla Popken · Stadtplatz 9-10, Wels
Mo-Fr: 09:00-18:00 · Sa: 09:00-17:00

Ulla Popken
 Modetrends ab Größe 42

*Beim Einkauf ab 69,90 € und Abgabe dieser Anzeige in der Ulla Popken-Filiale am Stadtplatz 9-10 in Wels. Gültig bis zum 01.12.2018. Nur solange der Vorrat reicht.

Fotos: Redaktion, MagArt, GregorHartl, pixabay

STADT

BILANZ. Bgm. Luger lobt Zusammenarbeit



Die SPÖ zieht ein positives Resümee über ihr Engagement in der Stadtregierung. Die Zusammenarbeit mit den anderen Parteien funktioniert viel besser,

als es oft den Anschein habe, betonte Bgm. Klaus Luger (SPÖ). Und auch die wichtigsten Aufgaben bis zur Wahl 2021 sind klar: Luger will das Innovationsprogramm vorantreiben, die Finanzen weiter stabilisieren, die Donaubrücken fertigstellen und den öffentlichen Verkehr ausbauen.

AUTSCH. Rad-Verkehrssünder werden bestraft

Es gibt immer mehr Beschwerden über Radfahrer, die sich nicht an die Verkehrsregeln halten, brutal gegen die Einbahn unterwegs sind oder ohne Rücksicht auf Verluste selbst Gehwege befahren. Das dürfte aber jetzt teuer werden.

Die Linzer Polizei hat etwa auf der Nibelungenbrücke schon mehrere Geisterfahrer am Radl mit rund 35 Euro pro Vergehen bestraft. Offenbar ist „Unbelehrbaren“ wirklich nur so beizukommen.



HAUPTSTADT.
Linz feiert OÖ. am
18.11. – vor und
im Landhaus.

START

THEMA

SICHERES NETZ. Für unsere Kinder

Auf Initiative des Sozialressorts des Landes OÖ wird der OÖ Kinderschutzpreis Liberto unter dem Motto „Respektvoll & sicher im Netz!“ ausgeschrieben. „Mit dem OÖ Kinderschutzpreis Liberto werden besonders gute Ideen und Projekte, die eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen fördern und Gewalt an und unter Kindern verhindern, ausgezeichnet und vor den Vorhang geholt“, betont Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer. Der Kreativität der Teilnehmer am Liberto 2019 sind keine Grenzen gesetzt. Infos: www.kinderschutzpreis-ooe.at

INVEST. Land segnet Breitband-Initiative ab

Der Landtag hat die Förderpläne von LH Thomas Stelzer (ÖÖVP) zum Ausbau von Breitband mit klarer Mehrheit bewilligt. Bis 2022 stehen der landeseigenen Gesellschaft Fiber Service GmbH somit jährlich rund 20 Millionen Euro zur Verfügung. Zusätzlich bemüht sich unser Bundesland zudem aber auch um Extra-Fördermillionen seitens des Bundes in etwa gleicher Höhe. „Um eine gute Entwicklung der Regionen im Land voranzutreiben braucht es das schnelle Internet. Das steigert auch die Lebensqualität“, so ÖÖVP-Klubobfrau Helena Kirchmayr.

Stolze 100 Jahre Hoamatland OÖ

Zum Geburtstag findet ein Sonder-Landtag statt

Vor 100 Jahren, am 18. November 1918, fand die Konstituierung der Provisorischen Landesversammlung für Oberösterreich statt. Aus dem „Erzherzogtum ober der Enns“ wurde das „Land Oberösterreich“. Mit einer Gedenkveranstaltung am Sonntag, dem 18. November 2018 wird daran erinnert.

Großer Bahnhof. Die Feierlichkeiten starten um kurz vor 9 Uhr vor dem Linzer Landhaus auf der Promenade. Eine Ehrenformation des Bundesheeres, Militärmusik und Abordnungen von Einsatzorganisationen sind mit dabei und Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖÖVP) wird

eine Festansprache halten und danach noch eine Gedenktafel enthüllen.

Das weitere Programm.

Um 10.30 Uhr findet in der Folge für geladene Gäste im Steinernen Saal des Landhauses eine Festsitzung des Landtages statt. Den Festvortrag hält dabei die bekannte Historikerin Gudula Walterskirchen. Danach kommen noch die vier Klubobleute im Rahmen einer Talkrunde zu Wort.

Live-Übertragung.

Der Festakt vor und im Landhaus wird vom ORF Oberösterreich (95,2) live übertragen. Von 13 bis 17 Uhr ist im Schlossmuseum überdies noch ein Sonderpostamt eingerichtet.

Linz-Urfahr: GRÜN. SONNIG. HELL.

4-Raum-Eigentumswohnungen in der Leonfeldner Straße: 93– 100m²
Familienwohnungen mit Garten oder Balkon!

HWB < 25 kWh/m²a fGEE < 0,75

LEWOG



www.lewog.at 0810 20 20 10

Christian Steinbauer (56) arbeitet seit 30 Jahren als Portier im Ordensklinikum Elisabethinen in Linz. Er war schon immer ein ausgesprochen hilfsbereiter bzw. positiv denkender Mensch und folgte Zeit seines Lebens immer ganz intuitiv dem Drang, anderen, und vor allem behinderten Menschen, im Alltagsleben unter die Arme zu greifen. Als heranwachsender Jugendlicher kam er in den Genuss Geige zu lernen, und das auf eine sehr eigenwillige Art und Weise: Da es sich seine Eltern nicht leisten konnten, beiden Söhnen die Ausbildung zu finanzieren, teilten sie sich eine Unterrichtsstunde. Christian brachte die Fertigkeit in Folge zu einer derartigen Perfektion, dass er auch an Konzerten mitwirken konnte. Durch seinen autistischen Neffen und Kontakten zur Diakonie Gallneukirchen kam er überdies



HÖREN UND FÜHLEN.

Christian Steinbauer hilft Renate mit Musik und „heilenden“ Händen.

Virtuose Nächstenliebe

Ein Puchenuer schenkt einer Wachkoma-Betroffenen Zeit mit Geigenspiel

mit dem Schicksal von Wachkoma-Patienten in Berührung. Das weckte in diesem sensiblen Menschen den Wunsch, seine kreativen und gleichzeitig „heilenden“ Fähigkeiten einzubringen. Es war ein Impuls, dem er nachgab, eine innere Stimme, wie er sich erinnert, die sagte: „Ich möchte da helfen.“ So fand er seinen Weg auch zum Verein „Netzwerk Gehirn“, einer Interessenvertretung für Menschen mit Hirnschädigungen.

„Therapie“ findet Anklang. Der ehrenamtlich organisierte Verein, der mit Christa Hausjell auch eine besonders engagierte Vorstands-Assistentin hat, stellte dann für Christian schon sehr bald einen ersten Kontakt zur Familie einer

„Wachkoma-Patientin“ namens Renate (34) her. Dabei erzählte er der Mutter der Betroffenen auch von der Möglichkeit, die Geige in die Therapie miteinzubeziehen. Der Vorschlag wurde sofort angenommen, da die Betroffene eine Musikliebhaberin ist. Schon beim ersten Besuch „sprang der Funke über“, erinnert sich Christian. Dieser nahm behutsam ihre Hände, führte sie über das Instrument und spielte vertraute Melodien. Der Zugang von Christian zu Renate findet ganz feinfühlig und kreativ statt. Es ist auch immer die Mutter der Betroffenen anwesend. So eine Sitzung dauert ungefähr zwei Stunden. Christian macht das nun ehrenamtlich in seiner Freizeit

und hat deshalb natürlich auch das Einverständnis seiner Frau dafür eingeholt. Denn immerhin bleibt durch sein Engagement auch weniger Freizeit für die eigene Familie über. Für ihn ist es aber eine neue, Sinn stiftende Erfahrung und zugleich auch eine Freude zu sehen, wie die „Wachkoma-Patientin“ auf seine Musik und die Berührung mit den Händen reagiert.

Außen-Verbindung. Für einen Außenstehenden sind diese Reaktionen nicht zu erkennen, aber für die Mutter der Betroffenen und auch für Christian bedeuten selbst minimale Bewegungen von Renate schon sehr viel. Es ist stets eine Momentaufnahme und natürlich weiß keiner,

was wirklich davon bei Renate „hängen“ bleiben wird. Jedoch macht die Betroffene selbst nach 12 Jahren immer noch kleine Fortschritte. Jede helfende Hand ist bei den Angehörigen deshalb verständlicherweise auch sehr willkommen und sie schätzen daher die Abwechslung, die sich für Renate durch den Besuch von Christian ergibt. Sogar seinen Hund hat er einmal mitgenommen und in diese „Therapie“- Kommunikation miteinbezogen. So kann Christian einen kleinen Teil der Betreuung von Renate übernehmen und damit in unserer schnelllebigen Zeit dazu beitragen, Menschlichkeit und Würde zu vermitteln.

Wachkoma. Renate ist beispielhaft für das Schicksal dieser Patienten (rund 80 alleine in Oberösterreich), die plötzlich aus ihrem aktiven Leben gerissen wurden. Mit 22 Jahren erlitt sie einen schweren Auto-unfall und ist nun schon seit 12 Jahren im Zustand des Wachkomas, den man „Minimal-conscious-state“ nennt, was so viel bedeutet wie minimales Bewusstsein. Die Betroffenen sind vollständig auf fremde Hilfe angewiesen. Das Spektrum von Wachkoma-Betroffenen reicht von gänzlicher Unbeweglichkeit bis scheinbarer Wiedereingliederung in den Arbeitsalltag. Scheinbar deswegen, da die Schäden im Gehirn, die durch einen Unfall, eine Reanimation oder eine schwere Gehirnblutung verursacht werden können, stets von bleibender Dauer und nur kleine Schritte auf dem Weg zur Genesung machbar sind.

Hilfe vom Verein „Netzwerk Gehirn“. Der Verein bietet den Angehörigen weitreichende Unterstützung an. Anfängen von telefonischer Erreichbarkeit, um mit kompetentem Rat zur Seite zu stehen, bis hin zu Hilfeleistung bei den Vorfeldarbeiten, um die richtigen Ärzte und Umbauarbeiten zu organisieren. Den Angehörigen wird dadurch entlang der Stationen ihres schwierigen Weges eine große Last abgenommen und wieder Hoffnung gegeben.

Kontakt. Mehr über die vielfältigen Aktivitäten und Angebote des Vereins finden Sie im Internet unter: www.netzwerk-gehirn.at oder am Vereinsstandort Bahnhofplatz 3 in Wels (Tel.: 07242/9396-1260).

Benefizveranstaltung. Zugunsten des Vereins „Netzwerk Gehirn“ findet am 6. Dezember 2018 in 4600 Wels im Bildungshaus Schloss Puchberg eine Benefizveranstaltung mit Big Band Konzert statt. 17 Euro Vorverkauf, 19 Euro Abendkasse (inkl. Sektempfang, Buffet, Getränke).



KEIN EINZELSCHICKSAL.
In OÖ gibt es rund 80
Wachkoma-Patienten.



RAUM ZUM LEBEN

„Schlossblick Ebelsberg“



Zeitgemäß wohnen

Im Zentrum von Ebelsberg errichtet die GWG 39 geförderte Mietwohnungen mit Wohnflächen von 55 bis 100 m² und eine Tiefgarage. Alle Wohnungen werden barrierefrei erreichbar und mit zeitgemäßem Standard ausgestattet sein.

- Beste Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz | an der Straßenbahn gelegen
- Sehr gute Anbindung an den Individualverkehr
- Nahversorger und Freizeitangebot in nächster Umgebung
- Bäcker / Cafe im Haus
- In der Umgebung befinden sich weiters Ärzte, Restaurants, Schulen, Krabbelstube, Kindergarten,...

Ihre Kontaktpersonen für weitere Informationen: sandra.strassern@gwg-linz.at oder eva.schweitzer@gwg-linz.at

GWG – Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Linz GmbH
Eisenhandstraße 30 | 4021 Linz | Kundencenter: Telefon: 0732/7613 | Fax: 0732/7613-33314 | E-Mail: gwginfo@gwg.at | www.gwg.at

Ein Unternehmen der Stadt Linz

Erste Frau im Land

Christine Haberlander wird bald stellvertretende Regierungschefin in OÖ.



AUFSTIEG.
Christine Haberlander
aus Enns schafft in
weniger als zwei Jahren
den Sprung von der
Gemeinderätin zur
Landeshauptmann-
Stellvertreterin.

Christine Haberlander (37) ist klug, freundlich und auch noch telegen. Hätten wir das früher nicht umgekehrt auch schon bei attraktiven männlichen Politikerkollegen angemerkt, würden wir letzteres korrekter Weise natürlich hier an dieser Stelle nun auch nicht erwähnen. Freundlichkeit, Kompetenz und Ausstrahlung ergeben insgesamt aber eben ein Gesamtpaket, das man in der Politik leider gar nicht mehr so häufig antrifft. Kein Wunder also, dass auch Landeshauptmann Thomas Stelzer seine baldige stellvertretende Regierungschefin im Land ob der Enns bis heute stets als „Goldgriff“ bezeichnet. Und auch eine weitere tonangebende Frau in der OÖVP, nämlich Klubobfrau Helena Kirchmayr, ist angetan von ihrer Parteikollegin: „Christine überzeugt mit ihrem fachlichen Know-how und ihrer sympathischen Art. Sie wird ihre Arbeit weiterhin toll machen und bringt als künftige LH-Stellvertreterin eine junge und weibliche Sicht auf die Dinge in die Regierung ein.“

Mit LH gestartet. Ihre steile Polit-Karriere in der ersten Reihe begann mit Thomas Stelzers Amtsantritt als Landeshauptmann im April 2017. Damals wurde sie von ihm zur Landesrätin für die Agenden Gesundheit, Bildung, Kinderbetreuung und Frauen auserkoren. Seitdem führe sie ihr Ressort „engagiert und erfolgreich“, so Stelzer voll des Lobes. Darum habe er dem Landespartei Vorstand auch vorgeschlagen, sie nach Michael Strugls Abgang in die Privatwirtschaft zu seiner Stellvertreterin zu ernennen. Das Gremium segnete den Vorschlag ohne jede Gegenstimme ab – somit läuft für Christine Haberlander nur noch der Countdown bis zur offiziellen Amtsübernahme am 1. Jänner 2019 – und gleich am ersten Tag des neuen Jahres darf sie den Landeshauptmann bei einer Veranstaltung vertreten. „Ich habe Respekt vor der Aufgabe“, sagt die nun bald erste Frau im Land beim CITY-Interview. Und wie soll man sie dann ansprechen? Landeshauptfrau? „Das soll jeder für sich selbst entscheiden“, so Haberlander augenzwinkernd.

HINTERGRUND

Steile Karriere. Nach dem Wirtschaftsstudium in Linz wurde Christine Haberlander Referentin im Büro des Klubs der ÖVP-Landtagsabgeordneten. Dann leitete sie das Vorstandsbüro der OÖ Gesundheits- und Spitals AG und wurde später Referentin im Büro des damaligen Landeshauptmanns Josef Pühringer. Haberlander war auch Gemeinderätin in ihrer Heimatgemeinde Enns. Weil sie aus früheren Junge-ÖVP-Zeiten auch Sebastian Kurz persönlich gut kennt, wurde sie nach den Nationalratswahlen im Herbst 2017 auch öfter als mögliche Kandidatin für ein Ministeramt genannt. Für sie war das aber offensichtlich kein Thema – und auch der Landeshauptmann hätte seinen „Goldgriff“ wohl kaum so einfach nach Wien ziehen lassen.



Christine Haberlander im Wordrap



Geburtstag am 18.10.1981 (Sternzeichen Waage) • Geburtsort: Enns • Familienstand: ledig • Beruf: Politikerin

Am 1. Jänner ... werde ich den Eltern des Neujahrshabys gratulieren

Diese Karriere ... kam völlig ungeplant

Ich mag meine Arbeit weil ... ich viel mit Menschen zu tun habe, ich gestalten und etwas nachhaltig verbessern kann

In der Politik könnte ich gut & gerne verzichten auf ... untergriffige Kommentare, die nichts mit Kompetenz zu tun haben

LH Thomas Stelzer ... ist ein großartiger Landeshauptmann, mit dem ich wirklich wahnsinnig gerne zusammenarbeite

Strugl Nachfolger Markus Achleitner ... ist ein klasser Kerl und fachlich top, die Zusammenarbeit wird Spaß machen

Frauen in der ÖVP ... leisten tolle Arbeit und ohne uns würde die ÖVP nicht das sein, was sie jetzt ist

Bundeskanzler Kurz kenne ich ... schon lange – seit den Zeiten in der jungen ÖVP

Schwarz oder Türkis? ... im Herzen immer schwarz

Geld bedeutet für mich ... Sicherheit, ich bin ein Sparefroh (augenzwinkernd)

Privat bin ich ... humorvoll, aber etwas ruhiger und zurückhaltender als es der Job mitunter verlangt

Familie ist ... das Um und Auf, das Wertvollste

Blonde Frauen ... werden oft unterschätzt

In der Küche ... brauche ich helfende Hände

Ich esse für mein Leben gern ... Lasagne

Eislaufen oder Schifahren? ... „Schifahren ist des Leiwandste, was man si nur vorstellen kann“ (lächelt)

Ich lese derzeit ... auf meinem Nachttisch liegen zehn Bücher. Alle ungelesen – hoffentlich nur bis zum nächsten Urlaub

Das möchte ich im Leben unbedingt noch einmal machen ... mit der transsibirischen Eisenbahn fahren

MUSICALFESTSPIELE
BAD HALL

13. Okt. bis 17. Nov. 2018

„RESPECT“
A TRIBUTE TO THE

Blues Brothers

Telefon
07258 7755-0

www.stadttheater-badhall.com



VON BESTAND.
Seit rund 750 Jahren prägt die
Stadtpfarrkirche die Linzer Innenstadt.



Zwischen
DAMALS
& **HEUTE**
Eine Zeitreise



Fotos: Sokoloff, Lentia Verlag

Wo des Kaisers **Herz** ruht

Die Stadtpfarrkirche ist beinahe so alt wie der um 1230 angelegte Linzer Hauptplatz

Man errichtete die Linzer Stadtpfarrkirche an der damaligen Stadtmauer am heutigen Pfarrplatz, wo sie Zentrum eines Ensembles ist, das mit seiner alten Architektur zum besonderen Reiz der Landeshauptstadt beiträgt. Wahrscheinlich fand die Weihe der Stadtpfarrkirche bereits um die Mitte des 12. Jahrhunderts statt, auch wenn die Kirche

erst 1286 urkundlich erwähnt wurde. Nach einem Brand im Jahre 1411 erhielt das Gebetshaus Chor und Turm.

Herzbestattung. Von 1489 bis 1493 residierte Kaiser Friedrich III. in Linz; er machte die Stadt mit ihren kaum 2.000 Einwohnern zum Mittelpunkt des Heiligen Römischen Reiches. Der ungarische König Matthias Corvinus hatte vorher Wien und

Teile Niederösterreichs erobert. Als der Kaiser 1493 starb, entfernte man Herz sowie Eingeweide und bestattete diese Organe in der Stadtpfarrkirche. Daran erinnert ein Wandgrabstein aus Rotmarmor neben dem Hauptaltar. Der einbalsamierte Leichnam „reiste“ nach Wien, das inzwischen wieder an Österreich gefallen war. Getrennte Bestattungen waren damals üblich

- zentrale Lage
- gute Infrastruktur
- Niedrigstenergiebauweise
- HWB 26,2 kWh/m²a
- Fußbodenheizung
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Tiefgaragenabstellplatz
- Außenabstellplatz
- Loggien
- EG – Wohnungen mit Eigengärten



WEITERE BAUVORHABEN IN
PASCHING – MITTERKIRCHEN – BAD ZELL

**OTTENSHEIM - attraktive Eigentumswohnungen
„Hostauerstraße 35“**



Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft reg.Gen.m.b.H. • Schörgenhubstraße 43, 4030 Linz
Tel. 0732 / 31 87 24 Fax: DW 4 • Mail: luger@eigenheim-linz.at • www.eigenheim-linz.at

und bildeten oft einen Teil des Hofzeremoniells. Das Herz galt als edelster Teil des Menschen; erst 1311 stellte ein Konzilsbeschluss fest, dass die Seele nicht nur dort, sondern im ganzen Körper wohnt.

Neue Religion. Zur Zeit der Reformation verbreitete sich die Lehre Martin Luthers in unserem Raum wie ein Lauffeuer. Immer mehr Leute bekannten sich zum protestantischen Glauben. Um den Katholizismus zu stärken, befahl 1574 Kaiser Maximilian II. dem Bürgermeister und anderen maßgeblichen Linzern, den Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche zu besuchen. Ab 1600 hielten dort die Jesuiten Einzug. Mit ihren Predigten versuchten sie, die protestantische Gefahr zu bannen. Um 1650 ersetzte ein barocker Neubau die gotische Kirche. Architekten, Maler und Bildhauer dieser neuen Stilrichtung waren bestrebt, mit hellen Farben und bunter Ornamentik die Freuden des Paradieses darzustellen. Dreidimensional wirkende Deckenfresken waren besonders beliebt; Betende, die nach oben blickten, sollten

sich wie im Himmel vorkommen. Die Stadtpfarrkirche verfügt jedoch nur über ein Exemplar derartiger Meisterwerke. Das Gemälde von Altomonte im Chorraum zeigt den Triumph der Religion, die eine weißgekleidete Frau versinnbildlicht. In einem Grabmal an der Außenwand entdecken wir ein weiteres bemerkenswertes Kunstwerk – eine Steinplastik. Sie zeigt einen zweigeteilten Kopf – halb Gesicht, halb Totenschädel. Die Allgegenwart des Todes war ein beliebtes Thema der Barockzeit. 1773 sah sich der Papst gezwungen, den Jesuitenorden aufzulösen. Seine Mitglieder sollen an Verschwörungen gegen die Staatsmacht in verschiedenen Ländern beteiligt gewesen sein. Kaiser Josef II. war bestrebt, selbst in geistlichen Fragen vermehrt Kontrolle über die Kirche auszuüben.

Berühmter Organist. Anton Bruckner diente 1855 bis 1868 als Organist des Doms und der Stadtpfarrkirche. Ein Reliefstein an der Portalseite erinnert an seine Tätigkeit in letzterer. Mit der Orgel in diesem Gotteshaus war er so unzufrieden, dass er ein Gut-

achten über ihre Mängel verfasste. Ludwig Moser, der sie gebaut hatte, empfand Bruckners abfällige Äußerungen über sein Meisterwerk als dreist. Inzwischen hat man das Musikinstrument mehrfach erneuert. Nun veranstaltet die Pfarre immer wieder Orgelkonzerte. Vielfältige Aktivitäten finden heutzutage in der Kirche und dem nahegelegenen Pfarrheim statt. Mehrere Gruppen geben sich dort ein Stelldichein: Tanzkreis, Senioren-Café, Spielgruppe etc. Diesen November organisieren Mitarbeiter der Kirche einen bunten Abend mit Weinbegleitung und einen Adventmarkt. Sie sind sichtlich um das Wohlergehen der 3.000 Katholiken bemüht, die in der Pfarrgemeinde leben. ■

Weitere Einblicke ...

Einzigartige, historische Bücher über Linz und Umgebung bietet der Lentia-Verlag (Panholzerweg 1, 4030 Linz). Bestellung: www.Lentia.at sowie telefonisch unter: **Tel.: 0732/ 32 05 85**



REGION BAD RADKERSBURG

Winter Wohlgefühl

Das Geheimnis einer besonderen Winter-Auszeit in der Region Bad Radkersburg liegt im wohltuenden Zusammenspiel von Bewegung, Gesundheit und Kulinarik.



Eine Region die bewegt.



Entspannen im mineralstoffreichen Thermalwasser oder in der Sauna und der Kälte trotzen. Auf Spaziergängen durch die Weingärten, die idyllischen Murauen und in der historischen Altstadt von Bad Radkersburg offenbart sich der besondere Reiz des südsteirischen Winters. Heimelige Gaststuben, Bauernläden und Spezialitäten-Geschäfte laden zum Verweilen ein. Serviert werden edle Weine und regionale Gaumenfreuden mit Aroniabeere, Holunder, Kürbis, Käferbohne und Kren.

Im Advent verwandelt sich Bad Radkersburg in eine romantische Weihnachtskulisse. Die Adventmärkte sowie das Adventdorf mit stimmungsvoller Bläsermusik laden zu einem sinnlichen Erlebnis. Spezielle Adventstadtführungen locken zu kulturellen Entdeckungen. Weihnachtskonzerte stehen ebenso auf dem Programm und bekannte Schauspiel- und Musikgrößen bereichern den bunten Veranstaltungsreigen.



Thermen Schnuppertage

- 3 oder 5 Nächte in der Unterkunft Ihrer Wahl inklusive Frühstück
- 3 bzw. 4 Tage Eintritt in die Parktherme inkl. Saunadorf
- 1 x Intuitivmassage (25 min)
- 1 x Styria Sambucus Gesichtsscreme zum Mitnehmen

Bei Anreise am Sonntag: 4 Nächte bleiben, nur 3 bezahlen (Ausgenommen Anreise am 26.12.2018-06.01.2019 und 16.-24.02.2019)

	4 Tage / 3 Nächte	6 Tage / 5 Nächte
Hotel****	ab € 316,00	ab € 480,00
Hotel***	ab € 238,00	ab € 352,00
Gasthof / Pension	ab € 220,00	ab € 322,00
Privatzimmer	ab € 199,00	ab € 297,00

Gültig von 1. November 2018 bis 31. März 2019

Auskünfte:

Tourismusverband Region Bad Radkersburg, GF Christian Contola, 8490 Bad Radkersburg, Hauptplatz 14, T: +43 (0)3476 - 2545, info@badradkersburg.at, www.badradersburg.at

Ein Buch spendet Hoffnung

Autorin Bettina C. Pockenauer greift mit Sensibilität das Tabuthema „Tod“ auf



MUTIGES WERK. Bettina C. Pockenauers Buch ist berührend und beruhigend zugleich – ein ideales Geschenk für die bevorstehende Zeit rund um Allerheiligen oder nach einem Todesfall.

Vor einem Jahr ist unsere langjährige CITY!-Kolumnistin Bettina Pockenauer mit ihrem Buch „Mama, erzähl mal, was heißt sterben?“ erstmals auch als Autorin in Erscheinung getreten. Gerade jetzt – rund um Allerheiligen – erlebt sie nun ein erneut wachsendes Interesse an diesem Buchtitel. Kein Wunder, fand das Werk doch auch bei Erwachsenen viel Anklang. „Natürlich freue ich mich über

die Kommentare zu meinem Buch und ich bin mittlerweile auch nicht mehr so überrascht darüber, dass es eben auch viele Erwachsene gerne lesen“, so Pockenauer, die sich selbst ja eigentlich als Kinderbuchautorin sah und dabei auch gleich eines der wohl schwierigsten Kapitel im Leben zum Inhalt machte: den Tod.

Tröstender Mutmacher.

Das, was von ihr in einfachen Worten beschrieben und mit

wenigen Strichen illustriert wurde, ist jedoch ein Thema, das eben nicht bloß in der Kindheit auftaucht und uns seelisch belastet: Auch Erwachsene sind damit überfordert, wenn ein naher Angehöriger aus dem Leben gerissen wird. Abgesehen davon, dass man den Verlust zunächst gar nicht wahrhaben möchte, ist vieles in solchen Momenten schwer zu erklären. Ihre Geschichte mit den Seelenengeln bietet etwas zum Festhalten, das sich einfach gut anfühlt – unabhängig davon, ob jemand gläubig ist oder nicht.

Verlust verkraften. Es geht bei diesem Buch daher nicht nur um das Tabu-

ma „Tod“, das in unserer sehr schnelllebigen Gesellschaft gerne verdrängt wird, sondern auch um existenzielle Fragen rund um unser Dasein und den Sinn des Lebens überhaupt. Daher empfiehlt die Autorin auch, dass ein Erwachsener das Buch zunächst einmal dem Kind vorliest, da es nicht nur Fragen beantwortet, sondern natürlich auch Dinge bewusst macht, an die ein Kind zuvor wohl noch nicht gedacht hat. „So kann eine Basis geschaffen werden, mit welcher der Verlust eines geliebten Menschen Schritt für Schritt aufgearbeitet werden kann“, ist Bettina Pockenauer überzeugt. ■

ZUM NACHDENKEN

Es geht um die Reise der Seelenengel

Alles ist endlich. Das Buch von Bettina Pockenauer versteht sich als eine Lebenshilfe rund um das Sterben und basiert auf der Annahme, dass wir uns als Seelenengel einen Körper aussuchen können, worin wir diese Welt betreten. Die Seele verlässt beim Tod diesen Körper und kann sich so erneut auf eine Reise begeben. Erhältlich im gut sortierten Buchhandel. So wie das Leben, geht natürlich auch die Auflage dieses Buches langsam einmal zur Neige. Noch aber gibt es Exemplare der Erstauflage, die in Buchhandlungen oder bei der Autorin bestellt werden können: kinderbuch.pockenauer@liwest.at

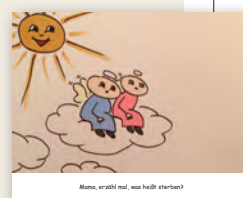


Foto: Redaktion



LAND
OBERÖSTERREICH

Alles, was Recht ist

kija@ooe.gv.at



KiJA



Zeit
Gehör
Zuversicht
Perspektiven
schenken ...

Frau T., Mutter von Paul (9):
„Ich bin Alleinerzieherin und habe wenig Zeit für Paul. Auch finanziell ist es knapp. Durch den Stress bin ich oft genervt. Pauls Vater holt ihn nur selten ab und meine Eltern wohnen weit weg.“

Antwort der Kinder- und Jugendanwaltschaft:
 In jeder Familie kann einmal eine schwierige Situation auftreten. Nicht immer ist ein unterstützendes soziales Netz vorhanden. Um vor allem die Kinder zu entlasten, gibt es das Patenschaftsprojekt MaMMut. Die KiJA OÖ vermittelt ehrenamtliche PatInnen für Kinder ab 8 Jahren, die für sie da sind, zuhören und Zeit mit ihnen verbringen. Die PatInnen werden durch die Fachberaterinnen der KiJA ausgewählt und begleitet. Info: www.kija-ooe.at

Müllentsorgung einfach per Klick.

containerdienst24.at finden wir #digitoll.



SPORTFAMILIE
DIE SPORTFÖRDERUNG DER ENERGIE AG

*Andrea Limbacher, Ski-Cross-Weltmeisterin und
Mendy Swoboda, Paralympics Zweiter Kanu*

Für alles, was nicht in die Mülltonne reingeht: Der Containerdienst der Energie AG sorgt dafür, dass Sie Ihre Abfälle einfach loswerden. Ob Renovieren, Entrümpeln oder Gartenarbeiten: www.containerdienst24.at hat die perfekte Entsorgungslösung. Ganz einfach, wann und wo Sie wollen.

ENERGIE AG
Oberösterreich

Wir denken an morgen

Jetzt bestellen!



RABATT 50%

EDELSTAHLKAMINE ZU GROSSHANDELSPREISEN



BAUSATZ mit Wandkonsole

Gesamthöhe 3,72 m

für Öl, Gas und Festbrennstoffe
im Unterdruckbetrieb

Listenpreis DN 130 € ~~1.304.-~~

minus 50 % Rabatt =

DN 130 € 652.- inkl. Mwst.

DN 150 € 718.- inkl. Mwst.

DN 180 € 798.- inkl. Mwst.

DN = Innendurchmesser

Dachdurchführung mit Wetterkragen

Listenpreis DN 130 € ~~196.-~~

minus 50 % Rabatt =

DN 130 € 98.- inkl. Mwst.

DN 150 € 99.- inkl. Mwst.

DN 180 € 105.- inkl. Mwst.

Dachuntersichtblende - Deckenblende 2-teilig

Listenpreis DN 130 € ~~82.-~~

minus 50 % Rabatt =

DN 130 € 41.- inkl. Mwst.

DN 150 € 43.- inkl. Mwst.

DN 180 € 45.- inkl. Mwst.

Regenhaube

Listenpreis DN 130 € ~~66.-~~

minus 50 % Rabatt =

DN 130 € 33.- inkl. Mwst.

DN 150 € 36.- inkl. Mwst.

DN 180 € 38.- inkl. Mwst.

Längenelement 100 cm mit Klemmband

Listenpreis DN 130 € ~~154.-~~

minus 50 % Rabatt =

DN 130 € 77.- inkl. Mwst.

DN 150 € 88.- inkl. Mwst.

DN 180 € 99.- inkl. Mwst.

Längenelement 50 cm mit Klemmband

Listenpreis DN 130 € ~~86.-~~

minus 50 % Rabatt =

DN 130 € 43.- inkl. Mwst.

DN 150 € 49.- inkl. Mwst.

DN 180 € 58.- inkl. Mwst.

LE 50 cm bei T-Stk. mit Wandfutter

Listenpreis DN 130 € ~~158.-~~

minus 50 % Rabatt =

DN 130 € 79.- inkl. Mwst.

DN 150 € 87.- inkl. Mwst.

DN 180 € 91.- inkl. Mwst.

Wandrosette

Listenpreis DN 130 € ~~24.-~~

minus 50 % Rabatt =

DN 130 € 12.- inkl. Mwst.

DN 150 € 12.- inkl. Mwst.

DN 180 € 13.- inkl. Mwst.

Wandabstand verstellbar von 5 cm bis 100 cm möglich
3 Meter freistehend ab letztem Wandhalter

Deutsches Qualitätsprodukt

25 Jahre Garantie – rußbrandbeständig – gratis Versand – Abholung möglich

www.edelstahlkamin-shop.at

Schornsteine günstig online kaufen

EDELSTAHLKAMINE PAMMER Gerhard, Unterwaldschlag 29, 4183 Traberg

Telefon: 0664 183 97 95, E-Mail: info@edelstahlkamin-shop.at



GELD

TALFAHRT. Kryptowährungen stürzten ab

Auch bei vielen Kryptowährungs-Investoren in OÖ dürften die Nerven aufgrund massiver Abwertungen heuer blank liegen. Die Manie des Vorjahres – getrieben von der Hoffnung, Bitcoin werde zu „digitalem Gold“ und Blockchain-betriebene Token werden alle Branchen umgestalten – ist mittlerweile jedenfalls der Furcht vor Sicherheitslücken, Marktmanipulation und strengerer Regulierung gewichen, was die Kurse purzeln ließ. Und selbst Neueinsteigern wird bei Niedrigkursen noch zur Vorsicht geraten.

DIGITAL. Wels kommt vom Gulden zur Card

Bewährtes soll nun noch besser werden, denn die „alten“ Welscher Gulden – ob Gutscheinkarte oder Münze – erhalten einen modernen „Nachfahren“: Die neue Wels

Card ist nun individuell mit bis zu 400 Euro beladbar. Der Betrag kann nun centgenau über die bestehenden Bankomat- und Kreditkartenterminals bei allen Partnern eingelöst werden und auch das Guthaben der Karte lässt sich über die Bankomatkassen-Terminals oder ganz einfach über die Website beziehungsweise den QR-Code auf der Karte jederzeit abfragen. Die Karte gibt es in Silber-, Gold- und Platin-Varianten.

GELDVERMÖGEN LEGT ZU.
Trotz schlechter Veranlagungs-
strategien kommt jeder
Bürger auf 54.000 Euro.



Weniger Zinsen, weniger Schulden

So steigt das Vermögen auch hierzulande

Der Allianz-Vermögensreport zeigt es: das private Geldvermögen wuchs im Vorjahr weltweit um 7,7 Prozent, in Österreich hingegen nur um 3,3 Prozent. Der Grund: weltweit sanken Bankeinlagen in der Gunst der privaten Haushalte, Aktien und Investmentfonds wurden hingegen stark nachgefragt. Nur eben in Österreich nicht. Hierzulande flossen frische Spargelder nämlich größtenteils in schlecht verzinsten Sparbüchern. Die Inflation konnte so nicht mehr kompensiert werden, die reale Rendite des Geldvermögens fiel auf 0,1 Prozent.

Austria vor Deutschland. Das Brutto-Geldvermögen der Österreicher hingegen stieg im

Vorjahr trotzdem um 3,3 Prozent. Gleichzeitig schwächte sich das Wachstum der Schulden auf zwei Prozent ab. Wegen des mäßigen Kreditwachstums beschleunigte sich das Wachstum des Netto-Geldvermögens so immerhin auf 3,8 Prozent. Dennoch liegt Österreich mit einem Netto-Geldvermögen von 53.980 Euro pro Kopf in der Rangliste der 20 reichsten Länder unverändert nur auf dem 17. Platz, und damit aber zumindest um einen Rang vor Deutschland. Auf Platz 1 thront übrigens – eh klar – die Schweiz. Dort bunkert (zumindest statistisch gesehen) jeder Bürger ein (wohl-gemerkt „nur“ Geld-)Vermögen in Höhe von fast 174.000 Euro. ■

START

MARKT

PREISTREIBER. Wohnen wird immer teurer



Wohnen war, ist und bleibt offenbar ein Preistreiber. Alleine in den letzten fünf Jahren zogen die Mieten laut Statistik Austria um satte 15 Prozent auf mittlerweile durchschnittlich 7,6 Euro pro Quadratmeter an. Bei Neuvermietungen verlangen Private aber sogar schon mehr als 10 Euro. Aber auch Eigentum verteuerte sich um mehr als 24 Prozent. Vorarlberg, Tirol, Salzburg und Wien stehen dabei an der Spitze – Oberösterreich liegt im Mittelfeld. Am günstigsten wohnt man in der Alpenrepublik übrigens nach wie vor im Burgenland.

PKW. Minus im September, ein Plus im Vergleich

Die Zahl der Neuzulassungen ist im September um fast 42 Prozent eingebrochen. Mit ein Grund für dieses Minus: im Sommer gab es viele Vorziehkäufe, weil ansonsten viele Wagen aufgrund der neuen Abgasberechnungsnorm WLTP ab September empfindlich teurer geworden wären. Insgesamt liegt der Automarkt mit etwa 2 Prozent allerdings im Plus. Erfreulich für unsere Städte: der besonders für Umweltschäden verantwortliche Diesel-Anteil bei Fahrzeugen sank um 41 Prozent.

Anzeige

SCHÖN, DASS ES NOCH VERLÄSSLICHKEIT GIBT.

HAKAKÜCHE



Vom Begehen zum Begehren

Mit Virtual Reality lässt sich eine Immobilie jederzeit von jedem Ort aus besuchen

Wer eine Immobilie sucht, muss oft umständlich Termine koordinieren und dafür auch viele Kilometer zurücklegen. Einfacher, bequemer und zeitsparender ist es hingegen, wenn man als Interessent die Architektur als einen virtuellen Ort begehen kann, wie das etwa VR Steidl in Leonding für seine Auftraggeber aus der Immobilienbranche anbietet.

Heimvorteil. Während 360°-Videos einen filmischen Rundgang entlang eines vorgegebenen Pfades bieten, ermöglicht die Virtual-Reality-Technologie sogar die absolute

Bewegungsfreiheit in einem Objekt. Besucher der virtuellen Realität haben durch den Effekt der Immersion den Eindruck, selbst im Gebäude zu sein und können interaktiv navigieren. Im 3D-Objekt lassen sich zudem individuelle Marker mit Beschreibungen setzen. „Immobilienmakler können so ganz einfach Produkte in ihrer Immobilie kennzeichnen und somit weitere Informationen für den Betrachter bereitstellen“, erklärt Roland Steidl. Ist das Objekt online, sind unterschiedliche Perspektiven möglich und Details lassen sich auch vergrößern. ■



HINTERGRUND

So geht das virtuelle Heim. Mit einem einzigen Scan erhalten die Auftraggeber alles, was sie brauchen, um reale Orte ihrem Publikum zu präsentieren, sie zu vermarkten und zu ändern. Dieser Scan erwacht schließlich als 3D-Räumlichkeit zu neuem und digitalisiertem Leben, das sich perfekt in Szene setzen lässt. Für die Nutzer am Laptop, Tablet oder Mobiltelefon entsteht beim Rundgang nun der Eindruck, dass sie sich direkt innerhalb des Gebäudes befinden. Weitere Infos dazu im Netz unter : www.vrsteidl.at

Foto: vrsteidl.at



Wenn Sie schlafen, werden Sie das Feuer nicht sehen, nicht schmecken oder riechen.

Aber Sie können es hören! Rauchmelder retten Leben, lauter Alarm statt stiller Tod.

Mehr Information finden Sie unter: www.rauchmelder-ooe.at

Eine Initiative Ihres Sicherheitslandesrats.
www.sicherheitslandesrat.at



ÖFEN UND FLIESEN FÜR IHREN WOHNTRAUM!

- + Kachelöfen - Heizkamine
- + Kaminöfen - Tischherde
- + Fliesen für Wohn- und Außenbereich
- + Ofen- und Fliesenplanung in 3D



Sigmund GmbH, Hafnermeistereibetrieb
Klamer Straße 5, 4323 Münzbach
www.sigmund.at





Diskutierten darüber, wie man Österreich zukunftsfit machen kann: v.l.n.r. Moderator Christian Horvath, LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner, DI F. Peter Mitterbauer, Dr. Franz Schellhorn, Dr. Markus Marterbauer, Präsident des Liberalen Klubs OÖ DI Dr. Adalbert Cramer

Diskussion über den Wirtschaftsstandort:

„Wie zukunftsfit ist Österreich?“

Rege Diskussionen gab es beim Liberalen Klub darüber, wie der Wirtschaftsstandort Österreich an die Weltspitze zu führen wäre. Der Leiter der „Agenda Austria“, Dr. Franz Schellhorn diskutierte im Anschluss an sein Referat mit dem Vorstandsvorsitzenden der Miba AG, DI F. Peter Mitterbauer, dem Nationalökonom Dr. Markus Marterbauer von der AK Wien und mit Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner.

„Österreich ist zukunftsfitter als man annimmt, der Standort wettbewerbsfähig, steht aber unter Druck. Mehr als die Hälfte der Wirtschaftsleistung findet jenseits der Grenzen statt“, spricht sich Dr. Schellhorn dafür aus, „mit kleinen Sprüngen Österreich für Investitionen attraktiv zu machen: Sanierung des Haushaltes nach dem Vorbild der Schweiz, Pensionen sichern wie in Schweden, Migranten fördern und fördern wie die Dänen. Feh-

lende Integration – gerade wenn es um das Erlernen der Landessprache geht – zerstört die Basis für eine erfolgreiche Einkommenskurve. Wir brauchen auch eine Entbürokratisierung wie Neuseeland. Denn weniger Bürokratie braucht weniger öffentlich Bedienstete.“

DI Mitterbauer hob hervor, dass nur die Unternehmen und die Wirtschaft die Arbeitsplätze schaffen. „Motivation des Be-

triebes muss sein, dass es den Arbeitnehmern gut geht. Denn ohne gute Belegschaft gibt es keinen Erfolg“, will Mitterbauer zudem ein „Mehr von einem sinnvollen Europa für einen funktionierenden Wirtschaftsstandort.“

„Österreich ist nicht nur einer der besten Wirtschaftsstandorte, sondern auch Sozialstaaten der Welt“, sieht AK-Experte Marterbauer die Notwendigkeit für einen Budgetüberschuss. „Die Staatsschulden müssen schneller abgebaut werden.“

Für Landeshauptmann-Stv. Dr. Haimbuchner hängen Wettbewerb, prosperierende Wirtschaft und ein gewisser Wohlstand eng zusammen. „Wirtschaft ist kein Selbstzweck, sondern soll den Menschen dienen“, sieht der FP-Landesparteiobmann die Notwendigkeit des Wettbewerbs gegeben. „Ohne diesen gibt es keine Erfolge. Statt über Work-Life-Balance und Burn-Out zu reden,



Direktor Dr. Franz Schellhorn, Leiter des Think Tanks „Agenda Austria“ hielt das Impulsreferat.

sollte der Begriff Arbeit wieder vermehrt positiv besetzt werden. Arbeit soll sinnstiftend sein.“ Es sei laut Haimbuchner auch nötig, die Frage zu stellen, „welche Einwanderung wir haben wollen. Es stimmt etwas nicht in diesem Land, wenn es schwieriger ist einen chinesischen Arbeitnehmer nach Österreich zu bringen als illegal einzuwandern.“

Einigkeit herrschte unter den Diskutanten darüber, dass Österreich durch Investitionen in die Bildung und Ausbildung als attraktiver Wirtschaftsstandort gestärkt und gefestigt werden muss.



Die bis auf den letzten Platz gefüllten Redoutensäle zeigten das Interesse des Publikums.

Das ATRIUM City Center ist ein smartes Einkaufszentrum mitten in Linz. Der urbane und gemütliche Charakter macht nicht nur jeden Kulinarik-Besuch in einem der modernen Gastronomie-Betriebe zum Erlebnis. Getreu dem Motto: „All I need everyday“ können sich die Kunden dort über ein vielfältiges Angebot freuen.

Advent im Center. Gerade in der nun bevorstehenden Weihnachtszeit wird man hier umschlossen von einer warmen, familiären Atmosphäre, kann in ihr – abseits des Straßenlärms – förmlich eintauchen und so in aller Ruhe und geschützt vor Wind und Wetter die Shopping-Zeit genießen. Dies ermöglichen aber in gewohnter Form jetzt nicht nur die ATRIUM-Geschäfte, die für jeden Geschmack etwas bereithalten, sondern auch die Weihnachtsmärkte, die an jedem Freitag und Samstag im Advent wunderbare Köstlichkeiten und Besonderheiten anbieten. Den Auftakt dazu liefert eine ganz spezielle Veranstaltung am 30. November: der Zonta Club Linz bietet von 11.00 bis 18.00 Uhr Selbstgebackenes im Ambiente des festlich geschmückten ATRIUM City Centers feil. Hier heißt es „schnell zuschlagen“ – nach den Erfahrungen der letzten Jahre sind die feinen Backwaren und originellen Handarbeiten rasch vergriffen.

Guter Zweck. Ein weiteres Highlight ist der selbstgebackte Beerenpunsch, der an den Adventsamstagen gegen eine kleine Spende für den guten Zweck ausgeteilt wird. Neben der Unterstützung sozialer Projekte ist dem ATRIUM City Center und seinen Shoppartnern auch ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen wichtig. Ein Beispiel für wahrlich gute und transparente Informationsweitergabe ist die MERKUR Warenhandels AG, die

Atrium City Center

Der urbane Nahversorger

Mitten in Linz gibt es alles (und mehr) für den täglichen Bedarf



mit ihren Marken wie „Ja! Natürlich“ oder „Pro Planet“ nicht nur hochwertige Produkte anbietet, sondern diese auch auf der Website sehr gut dokumentiert. Einer der modernsten Merkur-Märkte von Oberösterreich befindet

sich im ATRIUM City Center. Eine Tiefgarage ist direkt angeschlossen und garantiert ein stressfreies Einkaufen.

Gesund & modisch. Das Thema „nachhaltige Lebensmittel“ begegnet uns ebenso im Restaurant oder Schnell-

imbiss; Kunden fragen immer mehr nach der Herkunft der Waren. Und auch diesbezüglich kann das ATRIUM City Center stolz auf seine Partner sein: Ob „Naschmarkt“, „XU Wok & more“, „Mee Noodle“ oder das Café ATRIUM – allesamt legen größten Wert auf die Qualität der verarbeiteten Nahrungsmittel. Und nach einem feinen Essen, samt gutem Kaffee und Torte, locken die Kollektionen in den Modestores AUST, Fussl, Molligo und OUI – sie alle machen so richtig Lust auf Herbst und Winter! Passend zur Jahreszeit werden die Kunden auch garantiert fündig in den gut sortierten Läden Northland, Huber Shop und Ernting's family. Das ATRIUM City Center bietet jedoch auch abseits von Mode und Kulinarik seinen Besuchern noch etliche andere Produkte und Dienstleister unter einem Dach an. Am besten schaut man einfach vorbei oder informiert sich auf der Website www.atrium.cc ■

UNTERGRUND

Eine besondere Location

Die Krypta ist ein Geheimtipp für Eventveranstalter

Die Krypta in der Harrachstraße 2 ist (noch) ein Geheimtipp für Eventveranstalter. Seit 1726 diente sie verschiedensten Zwecken: Anfangs als Gruft für adelige Stifter der Kirche, zu Kriegszeiten als Luftschutzkeller und in den Nachkriegsjahren als Versammlungsort für die Pfarre. Ab den 80er-Jahren wurde die Krypta für soziale Aktionen genutzt. Im Jahr 2000 beschloss man die Krypta für kirchliche und kulturelle Veranstaltung zu revitalisieren. 2002 wurde der Raum eingeweiht – auf 600 m² herrscht dort nun Platz für künstlerische Veranstaltungen, Produktpräsentationen, Empfänge etc., wobei die Räumlichkeiten nicht nur eine einzigartige Atmosphäre bieten, sondern zudem natürlich auch mit modernstem Veranstaltungsequipment ausgerüstet sind. Infos unter 0699/17702176.



BEEINDRUCKEND.
Die Krypta unter dem ATRIUM.

HARTE ARBEIT.

Das Geld vermehrt
sich nicht mehr
von alleine.



Foto: pixabay

Bausparen ist nicht alles

Auch im Jahr 2018 ging die Zahl der Neuverträge deutlich zurück

Früher war hierzulande fast jeder ein Bausparer – es war förmlich „in“ und gehörte ganz einfach zum Leben dazu. Die Zeiten haben sich auch diesbezüglich geändert. Bausparen ist bei den Österreichern zwar weiter beliebt, die Zahl der Neuverträge ging aber laut Bausparkassen auch im ersten Halbjahr 2018 erneut zurück. Auch die vergebenen Finanzierungen sind gesunken, was – irgendwie verständlich – auch den Niedrigzinsen geschuldet sei. Einen Anstieg gab es bei den Spareinlagen aber insgesamt betrachtet (bei allen Verträgen, nicht nur den neu abgeschlossenen) bis Ende Juni von 20,4 Mrd. auf 20,5 Mrd. Euro trotzdem.

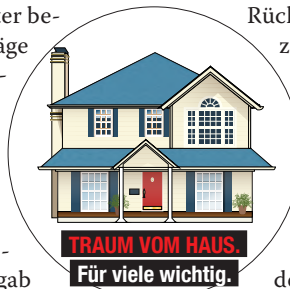
100.000 Verträge weniger. Dennoch geht die Zahl jener, die einen Bau-

sparvertrag besitzen, leicht zurück: Im ersten Halbjahr 2017 gab es noch 4,6 Millionen Bausparverträge, heuer sind es „nur“ mehr 4,5 Millionen. Bei den Neuabschlüssen von Verträgen war der Rückgang noch größer, sie verzeichneten ein Minus von 15 Prozent.

Weniger attraktiv.

Natürlich mit ein Grund für den Rückgang: vor einigen Jahren ist die staatliche Prämie für Bausparverträge halbiert worden. Sie liegt derzeit bei 1,5

Prozent der Einzahlungen, maximal aber 18 Euro im Jahr (wenn man im Gegenzug 1200 Euro/Jahr einzahlt). Auch die Finanzierungsleistungen der Bausparkassen sind heuer nach einem Fünf-Jahres-Hoch von 1,47 Mrd. auf 1,3 Mrd. Euro gesunken. ■



Anzeige

**Wir bewegen
Oberösterreich
seit**

SPARKASSE

Oberösterreich

170 JAHRE
OÖ BEWEGEN

170 Jahren

Susanne Hofer
ehrenamtliche Mitarbeiterin
Zweite Sparkasse, Linz

#glaubandich

www.sparkasse-ooe.at



Warum noch Miete zahlen

alea® - das Haus zum Wohnungspreis

Mit der innovativen Wohnform alea® – dem Haus zum Wohnungspreis – wirkt WimbergerHaus dem steigenden Kostendruck für Häuslbauer entgegen und bietet sowohl Jungfamilien und Senioren, als auch Anlegern ein attraktives und leistbares Hauskonzept – bezugsfertig inklusive Küche. „alea steht vor allem für Kosteneffizienz, ohne an Qualität einzubüßen. Wir haben alea modular konzipiert für verschiedenste familiäre Konstellationen. Außerdem spricht das Hauskonzept alle an, die im privaten Bereich in Immobilien investieren möchten.

Einfach einziehen

alea wird schnell, flexibel, kostengünstig und hochwertig massiv gebaut, eignet sich auch perfekt als Mietobjekt und später vielleicht als Seniorenresidenz oder als Heim für Kinder und Enkelkinder“, erklärt Baumeister Christian Wimberger. Bei vielen Fertighausanbietern ist oftmals unklar, welche Leistungen im Angebot enthalten sind und welche noch fehlen. Bei WimbergerHaus alea® ist wirklich alles enthal-

ten, von den Erdarbeiten bis hin zur Küche mit Elektrogeräten. Dadurch können Baufamilien sicher sein, dass sie nicht von versteckten Kosten überrascht werden. Und das bei bewährter WimbergerHaus-Qualität.

alea® CUBIC

Die alea® CUBIC Serie ist das ideale Haus für Familien, Pärchen oder Singles und spricht Interessenten an, die für ihr Eigenheim nicht mehr Geld als für eine Mietwohnung ausgeben möchten oder können. Die drei verschiedenen Grundrissvarianten mit 90 bis 120 Quadratmetern Wohnfläche können je nach Bedarf auch nachträglich erweitert werden, denn alea® wächst mit den Bedürfnissen seiner Bewohner!

alea® FLAIR

Mit alea® FLAIR hat WimbergerHaus zwei Bungalows entwickelt, die dem Trend zum Wohnen auf einer Ebene Rechnung tragen. Junge vorausschauende Baufamilien, genauso wie auch Bauherren in höherem Alter entscheiden sich für die barrierefreien alea®-Ausführungen mit 95 bzw.

120 Quadratmetern Wohnfläche.

Alle alea® Häuser, besonders das Doppelhaus alea® DUO eignen sich ideal als Anlageobjekt für all jene, die vorausschauend bauen und ihr Erspartes sinnvoll und zukunftsfruchtig investieren wollen.



KONTAKT

WimbergerHaus, Am Winterhafen 11
4020 Linz, Tel. 0732/78 78 28
office.linz@wimbergerhaus.at

www.wimbergerhaus.at
www.aleahaus.at

WimbergerHaus
FERTIG, ABER ZIEGEL.



Das ist in Linz, Wels & Steyr angesagt

**BEST
OF!**



Foto: Lindsay Bear

➔ **BLUE MAN GROUP IN LINZ**

Die „Blauen Männer“ vom 7. bis 10. März 2019 in der TipsArena.

+ Veranstaltungen

Das ist los in Oberösterreich.

+ Rätsel & Comics

Witze, Rätsel und Spaß.

**Ihr Event ist
unser Business**

CITY!
magazin.linz.wels.steyr.



Sie feiern ein Firmenjubiläum, laden Ihre Business-Partner zum Galaabend oder präsentieren einen neuen Schauraum? Dann lassen Sie doch auch unsere Leser in rund 200.000 Haushalten mit einem Foto-Nachbericht, den wir für Sie und Ihr Unternehmen zu einem attraktiven Preis gestalten, daran teilhaben. Dafür stellen wir Ihnen gerne auch Moderatoren, die Tontechnik und/oder Fotografen zur Seite. Ein Ansprechpartner für alle Erfordernisse.

INFOS:
events@city-magazin.at
Tel.: 0676-50 555 50



BLUE MAN GROUP.

Die „Blauen Männer“ kommen vom 7. bis 10. März in die TipsArena.

Blue Man Group in Linz

Die Europa-Tournee ist ein absoluter Publikumsrenner

Die Blue Man Group ist ein weltweites Phänomen. An festen Spielorten in New York, Las Vegas, Boston, Chicago, Orlando und Berlin fasziniert die geniale Truppe seit Jahren mit ihrer Multimedia-Performance und begeisterte über 35 Millionen Menschen in mehr als 20 Ländern. Frei nach

ihrem Motto: „Die einzige Show so bunt wie das Leben!“, ist die Blue Man Group derzeit auf einer Tournee rund um den Globus.

Spielweise. Die Blue Man Group und ihre Erfolgsshow sind ein brillanter Reflex auf moderne Zeiten und den technologischen Overkill. Dabei benutzen sie die Bühne als Spielwiese für Amusement und Erstaunen. In einem Gewirr von Röhren, den Tubes, agiert das Trio mit skurrilen Percussion-Instrumenten und echt obskuren Klangkörpern.

Einzigartig. Von New York aus trat die Blue Man Group ihren Triumphzug rund um den Globus an. „Als wir begannen, die Show rund um den unschuldigen und neugierigen ‚Blue Man‘ zu gestalten, hätten wir uns diesen Erfolg niemals erträumt“, sagt Mitbegründer Chris Wink. „Wir fühlen uns sehr geehrt, unsere

Show mit den Menschen in Österreich und in aller Welt teilen zu dürfen.“ Phil Stanton fügt hinzu: „Vielleicht spricht der Blue Man so viele Menschen aller Altersgruppen, Kulturen und Nationalitäten an, weil uns von Anfang an daran gelegen war, mit unserer Show das Bedürfnis des Menschen nach Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit anzusprechen. Wir glauben, dass die fröhliche Ausgelassenheit und die Euphorie, die der Blue Man verbreitet, jeden anspricht.“

Vielfalt. Trotz ihres Massenappeals umgibt die Blue Man Group stets etwas Geheimnisvolles, das einen Teil ihrer Anziehungskraft ausmacht. Mit ihrer Kombination aus Kunst, Musik, Comedy und modernster Technologie schafft die Blue Man Group ein unvergleichliches, umwerfend witziges Live-Erlebnis, das sich unaufhaltsam zu einer ausgelassenen, knallbunten Party steigert.

► **Datum:** 7. – 10. März 2019
Ort: TipsArena, Linz
Info: www.blueman.com
Tickets: www.oeticket.com
www.ticketmaster.at

Entgeltliche Einschaltung



Fotos: Lindsay Best, Pura Vida

Night of the Dance Tour

In Linz und in Steyr

Nach sensationellen, internationalen Erfolgen kommt Irish Dance 2019 auch nach Österreich. Das Publikum erlebt irischen Stepptanz der Königs-klasse, teilweise traditionell choreographiert, dann wieder völlig neu und einzigartig in Performance und Kostümen. Die schönsten Tanzszenen im Stile von Riverdance, Lord of the Dance, Celtic Tiger, Feet of Flames uvm. werden in einer deutschen Bühnenfassung kombiniert mit schwindelerregenden Akrobatikeinlagen der südamerikanischen Artisten von Pura Vida. Südamerikanische Leidenschaft und irisches Temperament sind so vereint in einem atemberaubenden Bühnenfeuerwerk. Die exzentrische Truppe aus 20 der weltbesten Profitänzer brilliert dabei mit unglaublicher Perfektion und geht bei jedem Auftritt bis an die Grenzen der Belastbarkeit. Höhepunkte der Show sind unter anderem „My Heart will go on“, getanzt und gesungen von der „Princess of Ireland“, „The Michael Jackson Story“ performed von dem Italiener Liam C. – dem schnellsten Stepptänzer der Welt – und die Akrobatik Show der südamerikanischen Akrobaten von Pura Vida.

► **Datum:** 5. Jänner 2019, 20.00 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
 ► **Datum:** 14. März 2019, 20.00 Uhr
Ort: Stadttheater, Steyr
Info: www.kdschroeder.at



„BLAUKÖPFE“.

Die weltberühmte Blue Man Group fasziniert mit Trommeln und Farben.

MUTTER NATUR WEISS: WER BIO BÄCKT, GENIESST NACHHALTIG.



DIE NEUE BACKFIBEL

Ab 7. November

bei Unimarkt und Nah&Frisch
kostenlos erhältlich!



Backen mit rein biologischen Zutaten war noch nie so einfach, denn das Backsortiment von natürlich für uns reicht von Basiszutaten wie Mehl, Zucker und Eier über Bourbon Vanilleschoten und Agavendicksaft bis hin zu Trockenfrüchten und Nüssen. Alle Zutaten natürlich in gewohnt hoher Bio-Qualität. Viel Vergnügen und gutes Gelingen beim Verarbeiten der natürlich für uns Backzutaten.

natürlich



für uns

bio

www.natuerlich-fuer-uns.at

Nah&Frisch
bei ausgewählten Kaufleuten

UNIMARKT
mehr für mich
shop.unimarkt.at



Fotos: Telamo, Sony Music, der Hörverlag, Roncalli

HEREINSPAZIERT.
Der Circus Roncalli
verzaubert Groß
& Klein mit einem
Spektakel in allen
Farben dieser Welt.

➔ Neu auf CD

Manege frei auch in Linz

Der Circus Roncalli verzaubert in der Vorweihnachtszeit

Bernhard Paul's Circus-Theater Roncalli ist ein poetisches Schauspiel für Jung und Alt. Bereits zu den Anfangszeiten Roncallis gelang es dem Direktor und Gründer, nicht nur preisgekrönte, sondern auch außergewöhnliche Vertreter anderer Kunstformen in seinen Circus zu holen und so seinem Publikum immer wieder ganz neue Geschichten zu erzählen. Das neue Programm „Storyteller: Gestern

– Heute – Morgen“ setzt wieder neue Maßstäbe und verbindet die romantische Welt des Circus mit den Anforderungen der heutigen Zeit. Roncalli-Boss Bernhard Paul verspricht: „Das Programm ist voller Überraschungen und emotionaler Höhepunkte. Es ist meine Circus-Vision für die kommende Tournee.“

Hereinspaziert. Circus-Theater Roncalli verzichtet bewusst auch auf Tiere in der Show und setzt auf eine Inszenierung, die die Vitalität des Circus und die Spielfreude des Theaters ebenso nutzt wie innovative Bühnen-, Licht- und Hologrammtechnik. Die Show erweckt die Tierwelt auf vollkommen neue und einzigartige Art zum Leben. Roncalli's lebensgroße Pferde-Puppet ist ein Erlebnis voller Poesie und Hingabe, mit dem Paul einmal mehr neue Maßstäbe in der Manege setzt und in eine andere Dimension der darstellenden Kunst entführt. Das Programm ist ein Balanceakt zwischen Nostalgie und Moderne und präsentiert Clowns, die das Publikum auf eine Reise zwischen gestern, heute und morgen entführen. Das einzigartige

Ambiente des wie aus dem Märchenbuch entsprungenen Circus ist zudem ein Teil des Roncalli-Zaubers.

Tickets gewinnen. 80 historische Wagen, 120 Artisten, Musiker, Künstler und Mitarbeiter – was einst mit einem Traum begann, hat sich zu einem der größten Circus-Unternehmen entwickelt. Verzaubert werden die Gäste in einem der schönsten Circuszelte der Welt, das 1.499 Personen Platz bietet und mit über 10.000 raffiniert konstruierten LED-„Glühbirnen“ und Messinglampen beleuchtet wird. Beim Geruch von Zuckerwatte und gebrannten Mandeln begrüßen Künstler in phantasievollen Kostümen zu Live-Musik die Zuschauer schon am Eingang. So werden die Besucher „roncallisiert“ und in eine poetische Zauberwelt entführt. Wollen Sie mit auf die Reise gehen? Dann los ... **auf www.city-magazin.at verlosen wir Tickets. Viel Spaß!** ■

► **Datum:** 16. Nov. – 9. Dez. 2018
Ort: Urfahrnermarktgelände, Linz
Info: www.showfactory.at oder www.roncalli.at
Tickets: www.oeticket.com



LOS GEHT'S.
Ab 16. 11. am
Urfahrner-
Jahrmarkt-
gelände.

Gaby Albrecht
Herzenswunsch

Schlager. Diese Doppel-CD vereint die 40 schönsten Lieder von Gaby Albrecht. Songs, die aus allen Phasen ihrer Karriere stammen und wunderbar arrangiert und zusammengestellt wurden. Mit ihrer charismatisch tiefen wie sanften Stimme erzählt die aus Magdeburg stammende Sängerin berührende Geschichten von der Liebe und dem Glück. **► € 17,99**



Conchita

From Vienna with Love

Gemeinsam mit den Wiener Symphonikern interpretiert „die Diva“ meisterhaft viele bekannte Balladen bzw. Covernummern großer Stars wie Shirley Bassey, Celine Dion oder Barbara Streisand. **► € 15,99**



Carlo Collodi
Pinocchio

Hörbuch. Die Fee Franca will den Puppenbauer Geppetto glücklich machen, indem sie ihm ein Kind zaubert. Allerdings ist sie im Zaubern ziemlich unfeeig. Statt eines Kindes wird die Holzpuppe lebendig, an der Geppetto gerade schnitzt. So beginnen Pinocchios bekannte Abenteuer, die ihn von einem Schlamassel in den nächsten führen. **► € 9,99**





TIERISCHE SHOW Martin Rütter

In seinem neuen Live-Programm „Freispruch!“ lotst Martin Rütter die Zuschauer durch den skurilen Beziehungsdschungel zwischen Mensch & Hund. Am Dienstag, 11. Dezember, um 20 Uhr ist er in der Linzer TipsArena zu sehen.

► **Datum:** 11. Dezember, 20.00 Uhr
Ort: TipsArena, Linz
Info: www.oeticket.com



BILDUNG 2. 00 Wissensforum

Erleben Sie mitreißende Referenten & gewinnen Sie wertvolle Impulse für Ihr Unternehmen. Sie treffen auf die besten Speaker und Trainer und genießen kompetenten Wissenstransfer bei dem Bildungs-Event in Wels.

► **Datum:** 27. November 2018
Ort: Messehalle, Wels
Info: www.oee-wissensforum.at



LICHTERMEER.
Ab 23. November
im See- und Land-
schloss Ort.

Schlösser Advent

Tägliche Veranstaltungen am Traunsee

An den Wochenenden (Freitag bis Sonntag) vom 23.11. bis einschließlich 16.12. öffnen sich wieder die Pforten des Traunsee Schlösser Advents im See- und Landschloss Ort. Nicht nur die beiden Schlösser sind in liebevoller Kleinarbeit dekoriert und stimmungsvoll beleuchtet, auch der dazwischenliegende Seebereich wird in ein außergewöhnliches Lichtermeer getaucht. Erneut ist es gelungen, in diesem einzigartigen Ambiente, über 130 Aussteller, Handwerker und Künstler nach Gmunden einzuladen, die das Herzstück des Schlösser Advents ausmachen! Viele arbeiten auch vor Ort. Somit wird ein Besuch des Marktes zum besonderen Erlebnis. Tägliche Konzerte mit Chören und Volksmusik (14 und 16

Uhr/Seeschlosskapelle), ein umfangreiches Kinderprogramm sowie zahlreiche kulinarische Schmankerlrunden das Angebot ab. Die Eintrittskarte (4,50 Euro) beinhaltet auch die Möglichkeit eines kostenlosen Shuttles mit dem Bummelzug und/oder dem Traunsee-Schiff in das Stadtzentrum von Gmunden.



► **Datum:** 23. Nov. - 25. Nov. 2018
30. Nov. - 02. Dez. 2018
07. Dez. - 09. Dez. 2018
14. Dez. - 16. Dez. 2018
Ort: See- & Landschloss Ort, Gmunden
Info: www.schloesseradvent.at



Nacht der MUSICALS

In einer zweieinhalbstündigen Show werden Highlights aus den bekanntesten Musicals eindrucksvoll präsentiert. Stars der Originalproduktionen präsentieren auf einer Reise durch die Welt des Musicals ausgewählte Solo-, Duett- und Ensemblenummern.

Musikcocktail. Das Erfolgs musical "Rocky" mit Hymnen wie "Eye of the Tiger" und die weltbekannte Rocky-Fanfare sowie "Frozen" (Die Eisprinzessin) werden als Highlights das Publikum begeistern! Neben „Der König der Löwen“, „Tanz der Vampire“, „Mamma Mia“, „Hinterm Horizont“ und „We Will Rock You“, dem Erfolgsmusical zu den Songs von Queen, dürfen natürlich Klassiker wie „Das Phantom der Oper“, „Cats“, „Die Rocky Horror Show“, „Elisabeth“ und „Falco“ nicht fehlen! Die gefeierte Inszenierung von Udo Jürgens musikalischen Lebenswerk „Ich war noch niemals in New York“ ist ein weiterer Höhepunkt dieser Veranstaltung.

Nicht versäumen. Ein ausgefeiltes Licht- und Soundkonzept sowie aufwändige Kostüme machen dieses Event zur beliebtesten Musicalgala. Lassen Sie sich von diesem Bühnenfeuerwerk aus Tanzakrobatik und weltbekannten Melodien mitreißen und seien Sie mit dabei, wenn die Starsolisten die schönsten Melodien und Hits anstimmen.

► **Datum:** 4.1.2019 Linz, Brucknerhaus
6.1.2019 Wels, Stadttheater
14.1.2019 Steyr, Stadttheater
Info: www.kdschroeder.at

Salzburger Advent – das Original

Weihnachten ohne das Lied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ ist heute nicht denkbar. Das Lied hat alle Stürme der Geschichte überstanden. Fest verwurzelt in dieser Tradition inszeniert E.W. Holzmann seit 1991 den Original „Salzburger Advent“. Über hundert Künstler, Musiker & Schauspieler bringen dabei Lieder und Weisen, Geschichten und Gedichte; zum Großteil selbst geschaffen, manches bearbeitet nach alten Meistern. Rund um das zentrale Theaterstück, aufgeführt von talentierten Schauspielkindern und Schauspielern des „Salzburger Advent“, finden sich die einzelnen Ensembles mit ihren Musikstücken, Liedern und Texten zu einem berührenden Adventsingen zusammen.



► **Datum:** 11. Dezember, 20.00 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.kdschroeder.at



3. NOVEMBER KULTUR



Stadtspiellabor

Der Indoor-Kunstspielplatz Gaudi-max in neuer Ausführung und ein Stadtspiellabor, das zum kreativen Gestalten einlädt – beginnend mit den Spielertagen des Land OÖ lässt sich Kunst spielerisch entdecken.

► **Datum:** 3. Nov. 2018 – 26. Feb. 2019
Ort: OÖ Kulturquartier, Linz
Info: www.oekulturquartier.at

8. NOVEMBER KABARETT



Günther Lainer Christian Putscher

„WurstSalat“. Ein Kabarettist und ein Ernährungsberater lösen im gemeinsamen „WurstSalat“ so manches Vorurteil zum Thema Essen und Trinken auf. Belebende Einsichten und gesunden Appetit!

► **Datum:** 8. November, 20.00 Uhr
Ort: Posthof, Linz
Info: www.posthof.at

8. NOVEMBER KABARETT

Klaus Eckel

„Zuerst die gute Nachricht“. Er liefert als Wiener Meister der kleinen Form österreichische Premium-Pointen. Phantasiereicher Spott und kuriose Gedanken sind die Eckpfeiler des höchst unterhaltsamen Kabarettprogramms!

► **Datum:** 8. Nov., 19.30 Uhr
Ort: Stadtsaal, Steyr
Info: www.agentur-stage.at

8. NOVEMBER KULTUR



Deep Space Live

„Uniview – Eine Reise durchs Weltall in 3-D“. Reisen Sie mit Astro-Fotograf Dietmar Hager in brillanter 8K-Auflösung mit der weltweit einzigartigen 3-D-Simulation Uniview bequem zu verschiedenen Sternbildern und erfahren Sie, wie sich Galaxien und Sterne entwickeln.

► **Datum:** 8. November, 19.00 Uhr
Ort: Ars Electronica Center, Linz
Info: www.aec.at

9. NOVEMBER KOMÖDIE

Tricky Niki

„Hypochondria“. Das Multitalent Tricky Niki ist Österreichs lustigster und bester Bauchredner und vielfach preisgekrönter Zauberkünstler! Sehenswert!

► **Datum:** 9. November, 18.30 Uhr
Ort: Kulturpark Traun
Info: www.kulturpark.at

10. NOVEMBER SPIEL



Galanacht des Spiels

Lassen Sie sich eine Nacht voll Spannung, Spiel & Spaß nicht entgehen. Neben all den Turnieren & Verlosungen erwarten Sie zahlreiche Überraschungen & viele Highlights.

► **Datum:** 10. November, 15.00 Uhr
Ort: Casino Linz
Info: www.casinos.at

10. NOVEMBER KULTUR

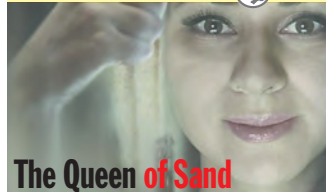


Lange Nacht der Bühnen

Neben etablierten Theaterhäusern & Kulturinstitutionen zeigen auch die zahlreichen KünstlerInnen & Ensembles der Freien Theater-, Tanz- und Performanceszene OÖ ihre aktuellen Programme.

► **Datum:** 10. November
Ort: in ganz Linz
Info: mehr auf Seite 32

12. NOVEMBER SHOW



The Queen of Sand

Irina Titova präsentiert die Geschichte unserer Heimat in den verschiedensten Facetten ... LIVE gemalt aus Millionen Sandkörnern, auf eine große Leinwand übertragen und musikalisch begleitet von Liedern & Melodien, die uns mit Österreich verbinden.

► **Datum:** 12. + 13. November, 19.30 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: mehr auf Seite 33

13. NOVEMBER KOMÖDIE



Ein Sommernachtstraum

Eine atemberaubende Komödie von William Shakespeare, mit Musik samt einem Theater im Theater – kurz: Ein Sommernachtstraum!

► **Datum:** 13. November, 19.30 Uhr
Ort: Stadttheater, Wels
Info: www.wels.gv.at

14. NOVEMBER GESUNDHEIT



Weltdiabetestag 2018

Das Ars Electronica Center präsentiert spannende Vorträge, innovative Technologien & wissenschaftliche Informationen.

► **Datum:** 14. November, 9.00 Uhr
Ort: Ars Electronica Center, Linz
Info: www.aec.at

14. NOVEMBER KABARETT



Edi Jäger

„Wenn Frauen fragen“. Ein furioser Kabarettabend, der mit seinen Antworten & Einsichten möglicherweise sogar Ihr Leben verändern könnte. Geschlechter-Verständigung mit Lachtränen-Garantie!

► **Datum:** 14. November, 19.00 Uhr
Ort: Casino Linz
Info: www.edijager.at

16. NOVEMBER EVENT



Modezone LINZ

Das LENTOS Kunstmuseum im Zeichen aktueller Fashiontrends & individuellen Modedesigns! Shopping abseits des Mainstream-Marktes.

► **Datum:** 16.–17. November
Ort: LENTOS Kunstmuseum, Linz
Info: www.modezone.at

16. NOVEMBER ZIRKUS

Circus Roncalli

Manege frei für eine zauberhafte Welt mit viel Neuem, Überraschungen & emotionalen Höhenpunkten.

► **Datum:** 16. Nov. – 9. Dez.
Ort: Urfahrermarktgelände, Linz
Info: mehr auf Seite 29

17. NOVEMBER KULINARIK

Wein trifft Genuss

„XMAS Edition 2018“. Pünktlich zur Weihnachtszeit präsentieren 34 Aussteller aus den Bereichen Wein & Lebensmittel den Besuchern beste Schmankerl & Trankerl aus der Region & ganz Österreich.

► **Datum:** 17. November, 14.00 Uhr
Ort: Museum Arbeitswelt, Steyr
Info: www.fso-events.at

17. NOVEMBER MARKT



Weihnachtsmarkt

„Im Volksgarten“. Hier leuchten Kinderaugen! In der Nähe des Hauptbahnhofes gelegen bietet sich der Weihnachtsmarkt im Volksgarten als traditioneller Familienmarkt an.

► **Datum:** 17. November – 24. Dezember
Ort: Volksgarten, Linz
Info: www.christkindmarkt-linz.at

17. NOVEMBER MARKT



Linzner Christkindlmarkt

„Am Hauptplatz“. Einzigartiges Flair, Adventkonzerte, süße und deftige Leckerbissen und der größte Christbaum der Stadt.

► **Datum:** 17. November – 24. Dezember
Ort: Hauptplatz, Linz
Info: www.christkindmarkt-linz.at

17. NOVEMBER THEATER



Europäische Theaternacht

2018. Die Europäische Theaternacht ist ein internationales Theaterfestival. Sie wurde ins Leben gerufen, um einmal im Jahr gemeinsam die darstellenden Künste zu feiern.

► **Datum:** 17. November, 19.00 Uhr
Ort: Kornspeicher & Stadttheater, Wels
Info: www.wels.gv.at

17. NOVEMBER FESTIVAL

Internationales Kinderfilmfestival

2018. Zum 13. Mal präsentiert das Internationale Kinderfilmfestival Linz die schönsten Filme für ein junges Publikum.

- **Datum:** 17.–25. November
Ort: Movimento, Linz
Info: www.movimento.at

17. NOVEMBER THEATER

Der Froschkönig



Nicht nur beim kleinen Publikum wird diese kindgerechte und lebendige Fassung für ein unvergessliches Theatervergnügen sorgen, sondern auch die Erwachsenen kurzweilig unterhalten.

- **Datum:** 17. November, 16.30 Uhr
Ort: Altes Theater, Steyr
Info: www.steyrer-volksbuehne.at

17. NOVEMBER AUSSTELLUNG

Ice Magic

Spektakuläre Eisskulpturen verzaubern die Besucher im Linzer Volksgarten. Die beeindruckenden Eisriesen werden von internationalen Künstlern bei minus 10 Grad Celsius erschaffen.

- **Datum:** 17. Nov. 2018 – 6. Jan. 2019
Ort: Linzer Volksgarten
Info: www.icemagic.at

17. NOVEMBER MUSIK

Gregor Meyle & Band

Der bescheidene Musiker mit Hut, Bart und Brille ist seit der ersten Staffel von Xavier Naidoos „Sing meinen Song – Das Tauschkonzert“ bekannt. Seine treue Fangemeinde hat er sich in Live-Auftritten in Stadthallen & auf Open-Air-Bühnen erspielt.

- **Datum:** 17. November, 20.00 Uhr
Ort: Posthof, Linz
Info: www.posthof.at

20. NOVEMBER KABARETT

Andreas Vitásek

„Austrophobia“. Das neue Programm von Andreas Vitásek ist der Versuch einer Selbstheilung vom bipolaren Verhältnis des geborenen Österreicherers Vitásek zu seinem Mutterland. Ach ja, lustig soll es auch werden, wahnsinnig lustig.

- **Datum:** 20.+21. November, 20.00 Uhr
Ort: Posthof, Linz
Info: www.posthof.at

20. NOVEMBER EVENT

CONNECT, die Karrieremesse Sozialwirtschaft, bietet potenziellen MitarbeiterInnen, PraktikantInnen und Zivildienern in der Sozialwirtschaft einen Überblick über Arbeitsfelder & Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in ganz OÖ. Lernen Sie Personalverantwortliche persönlich kennen!

- **Datum:** 20. November, 10.00 Uhr
Ort: FH OÖ. Campus Linz
Info: www.connect-sozialwirtschaft.at

23. NOVEMBER EVENT

Hot Friday Shopping

Für alle Shoppingfans ein Muss! Beim Late Night Shopping bis 21.00 Uhr günstige Angebote ergattern.

- **Datum:** 23. November 2018
Ort: Linzer Innenstadt
Info: www.linzer-city.at

23. NOVEMBER MARKT

Christkindlmarkt

„Steyr“. Kulinarische Köstlichkeiten & Geschenkideen passend zur Vorweihnachtszeit in stimmungsvoll beleuchteten Holzhütten. Viele Attraktionen warten auch auf die kleinen Gäste.

- **Datum:** 23. November – 23. Dezember
Ort: Steyrer Promenade
Info: www.steyr.gv.at

23. NOVEMBER MARKT

Adventmarkt

„Steyr“. Seit vielen Jahren begeistert der Markt Groß und Klein in Steyr.

- **Datum:** 23. November – 24. Dezember
Ort: Stadtplatz, Steyr
Info: www.stadt-kultur-steyr.at

23. NOVEMBER EVENT

Weihnachtswelt

„Wels“. Die Weihnachtswelt lädt mit heimischen Schmankerln, Spiel & Spaß für Kinder und den Punschständen zum Flanieren und Verweilen ein!

- **Datum:** 23. November – 24. Dezember
Ort: Stadtplatz, Wels
Info: www.wels.at/tourismus

23. NOVEMBER EVENT

Traunsee Schlösser Advent

Tägliche Konzerte mit Chören & Volksmusik, ein umfangreiches Kinderprogramm, sowie zahlreiche kulinarische Schmankerl runden das Angebot ab. Sehenswert!

- **Datum:** 23.-25. Nov., 30. Nov.-2. Dez.
Ort: See- und Landschafts Ort, Gmunden
Info: [mehr auf Seite 29](#)

23. NOVEMBER LESUNG

Heinz Fischer

„Spaziergang durch die Jahrzehnte“. Zum Gedenkjahr „Österreich 100“, ins Leben gerufen zum hundertjährigen Bestehen der Republik Österreich, stellt der ehemalige Bundespräsident Heinz Fischer sein neuestes Buch vor. Mit Signierstunde und freiem Eintritt!

- **Datum:** 23. November, 17.00 Uhr
Ort: Thalia, Linz
Info: www.thalia.at

24. NOVEMBER FAMILIE

Wintermarkt

„Am Linzer Pfarrplatz“. Naturprodukte, Handwerk, musikalische Darbietungen und ein feines Kinderprogramm zeichnen diesen Markt aus.

- **Datum:** 24. November – 23. Dezember
Ort: Pfarrplatz, Linz
Info: www.wintermarkt-pfarrplatz.at

24. NOVEMBER KULTUR

FILM – AB

Reporter aufgepasst! Das Museum Angerlehner macht eine eigene Fernseh-Sendung! Nach spannenden Gesichtern für den Dreh wird gesucht. Bist du ein Talent? Dann melde dich gleich an.

- **Datum:** 24. November
Ort: Museum Angerlehner, Thalheim/Wels
Info: www.museum-angerlehner.at

24. NOVEMBER MUSIK

Mavi Phoenix

Die Musikerin & Rapperin Mavi Phoenix ist derzeit einer der gefragtesten Popstars. Ihre noch junge internationale Karriere ist „Made in Linz“. Sei dabei!

- **Datum:** 24. November, 20.00 Uhr
Ort: Posthof, Linz
Info: www.posthof.at

27. NOVEMBER BILDUNG

2. OÖ Wissensforum

Das ultimative Event für mehr Motivation & Erfolg in Verkauf, Marketing & Unternehmensführung. Erleben Sie acht faszinierende Referenten und sichern Sie Ihre Karten!

- **Datum:** 27. November 2018, 12.00 Uhr
Ort: Messehalle, Wels
Info: www.ooe-wissensforum.at

30. NOVEMBER MUSIK

Die Seer

„Stad“. Die Zuseher erwartet eine 2-stündige, musikalische Reise zu den großen Seer Balladen und eine Einstimmung auf die bevorstehende „Stade Zeit.“

- **Datum:** 30. November, 20.00 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at



THEATERFEST.

Bühne frei für die Besucher.



Bücherecke

Auf die Bühne, fertig, los!

Die Lange Nacht der Bühnen ist ein Theaterfest für ganz OÖ

Bereits zum achten Mal gastiert die Lange Nacht der Bühnen in Linz und folgt damit einem Trend: Nach der Langen Nacht der Museen und der Kirchen sind seit ein paar Jahren auch die Bühnen dabei, die den Besuchern an einem Abend offen stehen und ein buntes Programm bieten.

Von Allem etwas. Ob Theater, Tanz, Kabarett, Musik oder Performancekunst heimischer Künstler – an über 25 Theatern und Kulturinstitutionen in ganz Linz wird mitgemacht. Insgesamt erwarten die Besucher rund 150 Veranstaltungen.

Ein Ticket. Mit nur 12 Euro und einem Ticket stehen den Besuchern alle Veranstaltungen zur

Auswahl bereit. Kostenlose Einlassbänder gibt es für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre sowie für Besitzer des Kulturpasses "Hunger auf Kunst und Kultur". Als zentrale Drehscheibe werden das Schauspielhaus und die Kammerspiele des Landestheaters dienen. Hier laufen die Informationen zusammen und von hier aus gibt es auch den besten Überblick über alle Veranstaltungsstätten und den Programmablauf.

Nacht der Vielfalt. Linz wird sich durch die Lange Nacht der Bühnen wieder für eine Nacht in eine schillernde Theatermetropole verwandeln. Ein großes Theaterfest für ganz Oberösterreich! ■



► **Datum:** 10. November 2018
Ort: in ganz Linz
Info: www.langenachtderbuehnen.at



BESCHWINGT.

Am 10. November wird bis in die Nacht hinein getanzt.



Michelle Obama
BECOMING – MEINE GESCHICHTE

Biografie. Michelle Robinson Obama war von 2009 bis 2017 die First Lady der USA. Sie gilt als eine der beeindruckendsten Frauen der Gegenwart. Ihre Biografie ist nachdenklich und gleichzeitig voller fesselnder Geschichten und Humor. ► € 26,00



Martin Suter
ALLMEN UND DIE EROTIK

Roman. Johann Friedrich von Allmen ist wieder einmal pleite. Aus Not lässt er sich zu einem Diebstahl hinreißen, wird dabei aber erwisch. Von nun an hat ihn ein Mitwisser in der Hand. Dadurch geraten Allmen und sein Diener Carlos an einen geheimen Schatz wertvoller erotischer Porzellanfiguren. ► € 20,60



Jordan B. Peterson
12 RULES FOR LIFE – ORDNUNG UND STRUKTUR IN EINER CHAOTISCHEN WELT

Ratgeber. Wie können wir in der modernen Welt überleben? Der Autor beantwortet diese Frage humorvoll, überraschend und informativ. Dabei diskutiert er Begriffe wie Disziplin, Freiheit, Abenteuer und Verantwortung und kondensiert Wahrheit und Weisheit der Welt in 12 praktischen Lebensregeln. ► € 20,60





Welser Weihnachtswelt

In der Welser Weihnachtswelt findet man alles, was das Herz begehrt, denn hier wird besonderes Augenmerk auf Qualität, Tradition und Herkunft gelegt. Erleben Sie in der Adventzeit den Zauber auf Schritt und Tritt.

► **Datum:** 23. Nov. – 24. Dez. 2018
Ort: Stadtplatz, Wels
Info: www.wels.at/tourismus



Europäische Theaternacht 2018

Die Europäische Theaternacht ist ein internationales Theaterfestival. Sie wurde ins Leben gerufen, um einmal im Jahr gemeinsam die darstellenden Künste zu feiern. Garantiert vielseitig und für jeden etwas dabei...

► **Datum:** 17. November, 19.00 Uhr
Ort: Kornspeicher & Stadttheater, Wels
Info: www.wels.gv.at



The Queen of Sand

Die atemberaubende Sandmalerei-Show in Linz

Irina Titova ist eine der besten Sandkünstlerinnen der Welt. Sie beherrscht diese seltene Kunstform in Perfektion und wird weltweit für ihre Sand-Performances gefeiert. In ihrer neuen Show „Verliebt in Österreich“ nimmt Irina Titova das Publikum mit auf eine faszinierende Reise durch ganz Österreich.



Eingebettet in eine romantische Geschichte begleiten wir ein Liebespaar quer durch unser schönes Land – von den Bregenzer Festspielen, über „Jedermann“ in der Mozartstadt Salzburg bis hin zu einer Schifffahrt auf der schönen blauen Donau ... Nach dem Motto „Was Sie schon immer von Österreich sehen wollten“ präsentiert Irina Titova die Geschichte unserer Heimat in den verschiedensten Facetten ... live gemalt aus Millionen Sandkörnern, auf eine große Leinwand übertragen und musikalisch begleitet von Liedern und Melodien, die uns unausweichlich mit Österreich verbinden.

► **Datum:** 12. November, 19.30 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at

➔ **Neu auf DVD**

NICHT OHNE ELTERN

Komödie. Monsieur Prioux (Christian Clavier) versteht die Welt einfach nicht mehr. Er und seine Frau Laurence (Catherine Frot) führten doch stets ein zufriedenes und geruhames Leben... bis auf einmal im Supermarkt ein komischer Typ namens Patrick auftaucht und behauptet, dass er ihr Sohn sei. Das kann nicht sein – die Prioux haben keine Kinder!

► € 12,99



„LOVE, SIMON“

Romantik. Simon Spier (Nick Robinson) ein ganz gewöhnlicher Junge von nebenan lebt in einem Vorort von Atlanta. Er ist schwul – nur weiß davon keiner. Außerdem weiß er nicht, wer der anonyme Klassenkamerad ist, in den er sich online verliebt hat. Das Leben des Teenagers wird sich dadurch komplett verändern.

► € 13,99



JONAS KAUFMANN-LIVE VON DER WALDBÜHNE

Musik. Es war ein traumhafter italienischer Abend für zehntausende Besucher der Berliner Waldbühne. Jonas Kaufmann und das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin boten ein Konzert voller wunderschöner Melodien und wurden mit stehenden Ovationen gefeiert. Diese italienische Nacht gibt es nun bei Sony Classical auf DVD.

► € 17,99



The Guilty

Thriller. Der ehemalige Polizist Asger Holm (Jakob Cedergren), der in die Notrufzentrale verwiesen wurde, gerät in ein Verbrechen, als er einen Notruf von einer entführten Frau entgegennimmt. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt...

Kinostart:
 1. November 2018

Kino KOMPAKT



Der Grinch

Animation. Dieses Weihnachten wird grün und grummelig! Visuell grandios inszeniert, entfaltet sich die bezaubernde und spannende Geschichte über den wahren Geist der Weihnacht...

Kinostart:
 29. November 2018





WITZE DES MONATS

Alex kommt zu spät in die Schule. Er rast im Schulgebäude die Treppen hoch und da steht plötzlich der Direktor vor ihm. „Zehn Minuten zu spät!“, sagt der Direktor. „Ich auch“, sagt Alex.

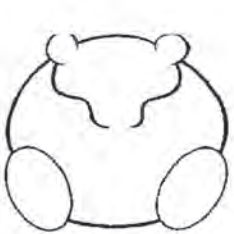
Ein Gefangener wird vom Pfarrer zum Galgen begleitet. Es regnet in Strömen, der Pfarrer hält den Schirm. Gefangener: „So ein Sauwetter Herr Pfarrer.“ Pfarrer: „Sie haben's gut, Sie müssen nur hin – ich muss auch wieder zurück.“

Ich war doch gestern gar nicht so betrunken.“ „Alter, du hast den Duschkopf in den Arm genommen und gesagt, er soll aufhören zu weinen!“

Sagt der Ehemann zur Blumenverkäuferin: „Einhundert Rosen bitte!“ „Mein Gott, was haben Sie denn angestellt?“

Ein Mann geht zur Kirche und lauscht der Predigt über die Zehn Gebote. Daraufhin beschließt er zu beichten. „Herr Pfarrer, ich habe gesündigt“, beginnt er. „Dann rede, mein Sohn“, fordert ihn der Pfarrer auf. „Ich habe meinen Hut verloren und bin in die Kirche gegangen, um einen zu stehlen. Dann habe ich Ihre Predigt gehört und mich besonnen.“ „Das höre ich gern, denn das siebte Gebot ist mächtig.“ „Ja, als Sie sagten, ‚Du sollst nicht ehebrechen‘, ist mir auch wieder eingefallen, wo mein Hut liegt.“

ZEICHNEN LERNEN

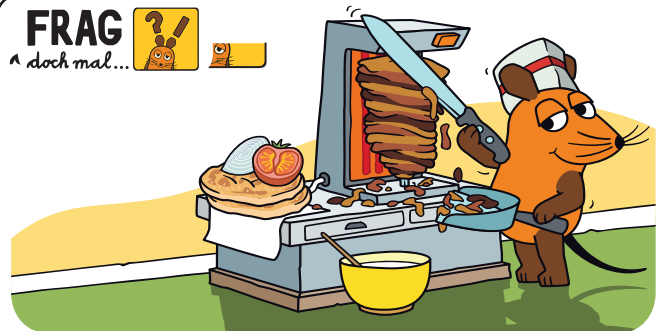


Distri: Bulls

IKFS/Distri: Bulls

FRAG

^ doch mal...



Wann wurde der Döner erfunden?

Vor rund 200 Jahren in der Türkei. Dort sind gleich zwei Köche auf die Idee gekommen, Lamm- und Hammelfleisch aufzuspießen und an einem senkrechten Grill zu garen. Das Gericht erhielt den Namen Döner Kebab, was schlicht „drehender Braten“ bedeutet. Serviert wurde das Fleisch ursprünglich auf einem Teller. Die ersten Döner in Deutschland wurden 1973 in Berlin angeboten und begeistert aufgenommen.

227 Distributed by Bulls

© I. Schmitt-Menzel / WDR mediagroup GmbH / Die Sendung mit der Maus © WDR



2x

IN LINZ



WWW.JOHNHARRIS.AT

ATRIUM CITY CENTER & DONAUPARK [MEDICENT]

SCHWEDEN RÄTSEL!

Kartoffeln	Damm	Mundpflege-mittel	Pfingst-vogel	Balkon-pflanze, Eppich	ugs.: dick	Träger der Erb-anlagen	Abk.: Ankunft	bejährt, betagt	österr. Autofah-rrerklub (Abk.)	Dorsch-art	Einfahrt (Mz.)
					Besitzer v. Kunst-ausstel-lung						
junger Mensch zwischen 20 u. 30	Meeres-raub-fisch (Mz.)	1		Geschäfts-vermittler				ältestes Kloster Oberös-terreichs	eigen-sinnig		
		6	Kopfbedeckung	freundliche Reaktion			7	Wiener Schau-spieler (Hans ...)			
Werk von Grill-parzer	Noma-denzelt-dorf			Geburts-or-t von Roseg-ger				Dichter des „Faust“	Titel-figur bei Gotthelf	3	ugs.: größere Tasse
								mittels		9	
veraltet: Glanz	Hand-werk-zeug, Filter	Gewicht der Ver-packung	Chanson					Latte	Kaste		
Tier-unter-kunft											
das Ge-bären v. Schweinen		Klamot-en, Anzieh-sachen						ital.: Georg	Kose-form: Adolf	Stern-bild „Löwe“	
					seeli-sche Krank-heit	Schrift-bündel	Bur-gunder-königin	Warten-des in Empfang nehmen	räube-rische Knochen-fische		5
in Kürze	4			leger: Herz	Lehrer beim Militär						
Hochglanz	Frau vom Opa	violett	Stelle, Tupfen				Spaß-macher bei Hofe	10	Abgott		
					Männer-sing-stimme				franzö-sisch: Osten		
waden-lange Kleidung						Meeres-pflanze					
			griech. Buchst.		Weit						
Kennzei-chen/Mz.	Land-streit-macht	2			Sohn der Ute			8			

GEWINNSPIEL

Rätsel lösen,
Lösungswort ein-
senden & gewinnen:

► Linzer City
Einkaufsgutscheine
im Wert von 2 x 30 Euro!



Senden Sie uns das Lösungswort per E-Mail mit dem Betreff „Rätsel“ an gewinnspiel@city-magazin.at

Teilnahmeschluss 15.11.2018. Gewinner werden per E-Mail verständigt und erklären sich einverstanden, den Gewinn im Büro des CITY! Magazins, Eisenbahngasse 16 in Linz abzuholen – ansonsten verfällt der Gewinnspruch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auflösung Rätsel vom Vormonat

```

■ ■ ■ ■ ■ R ■ D ■ R ■ A ■ ■ F ■ ■ ■
A K T I E N K A P I T A L T U C H
L A D E A D A U S T R A G A
O N E T R A K L K A R L M L
S T A U R K I E S O L
T A L A R K I E M E
H E L I U M R R A I
R S F M I R A I
G N I T Z E P I N K
E R U B O G U M
B U E R G E N D E E A E G O
B O O N A R K O S E M I T T E L
L U I S C F F S E E M E I L E
R S M A H N M A L I M
D G L A U T O R S U S S E
A T T E S T E S E E N
I M K E R E R S T E N S
          
```

SCHÖN, DASS ES NOCH VERLÄSSLICHKEIT GIBT.

HAKAKÜCHE





© MORDILLO FOUNDATION

Distr. Bulls

KULT IM CITY! Ein Mordillo, der mit Pauken und Trompeten den Faschingsbeginn am 11.11. um 11:11 Uhr humorvoll einläutet.

BERICHT.
Laut OECD
stehen wir
gut da.



START

LEUTE

AUFSTIEG. Die WSG hat nun Geschäftsführerin



Alexandra Petermann wurde in die Geschäftsführung der WSG, der zweitgrößten Wohnungsgenossenschaft Oberösterreichs, berufen. Sie wird künftig gemeinsam mit dem geschäftsführenden Vorstandsobmann Stefan Hutter die Geschicke des traditionsreichen Unternehmens leiten. Die 43-jährige Bauingenieurin ist damit aktuell die einzige Frau in der obersten Führungsebene der oberösterreichischen Wohnbaugesellschaften. Die WSG beschäftigt 56 Mitarbeiter (Bilanzsumme 673 Millionen Euro).

SPLISH SPLASH. Neuer „Thermenator“ in OÖ.

Thomas Prenneis, General Manager des Falkensteiner Therme & Golf Hotels Bad Waltersdorf, wird als Nachfolger von Markus Achleitner neuer Direktor der Eurothermen-Resorts: „Thomas Prenneis ist ein ausgewiesener Experte im Tourismus- und Thermenbereich und ist als Erstgereihter aus dem Hearing hervorgegangen“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer über den neuen Thermenholding Boss.

OBERÖSTERREICH steht echt gut da

Stadt-Luft muss aber besser werden

Wie schneiden wir im traditionellen Regionenvergleich der internationalen Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) ab? Eines vorab: es ist hierzulande natürlich nicht alles Gold, aber vieles!

Gesundheit & Arbeit. Über 400 Regionen in 36 Ländern standen am Prüfstand. So etwa wurde der Faktor „Gesundheit“ an der Lebenserwartung und der Sterblichkeitsrate bemessen. Erstere ist erfreulicherweise seit dem Jahr 2000 von 78,8 auf 82,2 Jahre gestiegen, letztere von 9,6 Todesfällen

je 1.000 Einwohner auf 7,2 gesunken. OECD-Lob gibt es für das Wohnraumplus und mehr Breitband-Zugang.

Sicherheit top, Luft flop. Die Mordrate 2016 ist mit 0,5 Morden pro 100.000 Einwohnern niedrig, und bei der Beschäftigungsquote (74,5 %) sind wir so hoch wie umgekehrt bei der Arbeitslosenquote (4 %) wieder niedrig. Lediglich beim Thema Umwelt besteht im wahrsten Sinne des Wortes Luft nach oben. Denn die Feinstaubbelastung in unseren Städten zählt zu den höchsten aller vergleichener Regionen. Traurig! ■

LEBEN

GEWINNEN. Ein Sauf-tour-Guide durch Wien

Wie wir wissen, lebt der Wiener nicht von Luft, Schnitzel und Liebe allein. Ab und an braucht er auch ein Krügerl, Glaserl oder Stamperl. Der Stadtbekannt-Lokalführer „Saufen wie ein echter Wiener“ tourt deshalb durch Wiens Spelunken, Bars, Schanigärten und Heurige. Fazit: Wer sich bisher mit den Tiefen und Untiefen der Wiener Trinkkultur wenig auskannte, kann sich nach dieser Lektüre definitiv Experte nennen. Auf unserer Homepage (www.city-magazin.at) verlosen wir drei Exemplare. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DAS STINKT UNS. Baumwanzen nicht zerdrücken

Schädlingsbekämpfer jubeln, anderen stinkt es: Importierte Baumwanzen aus Fernost überleben nun dank Klimawandel auch in unseren Städten und nisten sich gerne in warmen Wohnzimmern und Betten ein. Besonders grauslich: die marmorierte Baumwanze stinkt zum Himmel, insbesondere wenn man sie (oft auch unabsichtlich) erdrückt. Geschlossene Türen und Fliegengitter halten die Tierchen, die gerne die Wände hochkraxeln, aber meistens vor einer Invasion ab.



Mediogenes über die Kunst des Glückes

Es liegt auf der Hand: Selbst der Griff ins Klo macht manche Menschen froh

Der Künstler Banksy, dessen Identität bislang geheim ist, hat nicht nur mit seiner Straßenkunst Aufmerksamkeit erweckt, sondern jüngst mit einem in der Kunstgeschichte bislang einzigartigen Coup: Kurz nachdem das Werk „Girl with Balloon“ im Auktionshaus Sotheby's um 1,19 Mio. Euro von einer Sammlerin ersteigert wurde, begann ein im Rahmen dieses Werkes eingebauter Shredder zu arbeiten und zerknüllte einen Großteil des Bildes vor den Augen der staunenden Menge. Nun ging es Banksy mit seinem Streich wohl darum, zu zeigen, welche Blüten die Spekulationen in der Kunstwelt treiben und wie vergänglich doch alles ist. Wirklich vielsagend aber war die Reaktion der Sammlerin, die über ihr nun neues Werk „Love is in the Bin“ bzw. „Liebe im Papierkorb“ sogar mit Begeisterung reagierte. Wir alle können von ihr lernen und sollten Dinge, die sich bereits nach kurzer Zeit als vermeintlich wertlos erweisen, geistig einfach in diesen Rahmen der Kunstwelt stellen. Ideal wäre das bei Dieselfahrzeugzulassungen, Heiratsurkunden, Biozertifikaten, Gesetzestexten etc. Die Liste der Verheißungen mit einem oft kurzen Haltbarkeitsdatum ließe sich wohl endlos forsetzen und auf diese Weise könnten wir bei jedem Reifall in Verückung geraten und anstatt Adrenalin gleich einen Cocktail an Glückshormonen ausschütten. Denn nichts scheitert wirklich, sondern wir haben ganz einfach nur die falschen Erwartungen. Die wirkliche Schatztruhe des Lebens ist doch der Papierkorb.

AUFGEKEHRT...

Beim ORF is nach ana Wahl imma des söbe: Egal ob bei uns, in Bayern oda in Südtirol. Da 1. is in die Berichte

Wenn die 1. Verlierer san!

meist da „Verliera“, wei a andere Klapartei mehr Prozente dazugewunna hat. Des nennt ma dann woi höhere Mathematik!



Charity mit



Emese Dörfler-Antal & Christian Rijavec agieren für „life goes on“

Seit 2009 wird einmal im Jahr bei der „life goes on – Gala mit Herz“ eine ganz besondere Auszeichnung verliehen. Mit der Tara werden in sechs Kategorien Persönlichkeiten ausgezeichnet, die – ihren Schicksalsschlägen zum Trotz – das Leben meistern, Außergewöhnliches leisten, sich sozial engagieren oder innovative Projekte ins Leben gerufen haben.

Die Initiatoren. Hinter dem Projekt „life goes on“ stehen zwei ehemalige österreichische Spitzensportler: Eisschnellläuferin Emese Dörfler-Antal und Freestyle-Legende Christian Rijavec. Kennengelernt haben sich die beiden bei den Olympischen Spielen 1998 in Nagano. Emese Dörfler-Antal: „Wir wurden danach oft als Ehrengäste zu unterschiedlichsten Charity-Events eingeladen oder gebeten, den Ehrenschatz zu übernehmen. Einfach nur anwesend zu sein war uns aber zu wenig, wir wollten aktiv mithelfen, etwas Eigenes auf die Beine stellen.“ Aus der gemeinsamen Idee entstand „life goes on“, und seither investieren beide viel idealistische Arbeit und jede Menge Herzblut in ihr Projekt, dessen jährlicher Höhepunkt die „Gala mit Herz“ ist, bei der die Preisträger ins Rampenlicht geholt werden. Heuer findet die Gala am 3. November im Festsaal des Wiener Rathauses statt.

Der Award. Die von der Zillertaler Künstlerin Margot



ERFOLGREICHES DUO.
Emese Dörfler-Antal und
Christian Rijavec holen
starke Persönlichkeiten
vor den Vorhang.

» Schon seit einigen Jahren unterstütze ich sehr gerne „life goes on“ und bin jedes Mal erneut beeindruckt von den vielen außergewöhnlichen Menschen, die Großartiges geleistet haben und trotz Schicksalsschlägen ihr Leben meistern. Emese Dörfler-Antal, Christian Rijavec und das gesamte Team machen großartige Arbeit; mich freut es sehr, dazu einen kleinen Beitrag zu leisten und „life goes on“ zu unterstützen. «



PETER AFFENZELLER
Whisky-Produzent &
Mister OÖ 2007

Stöckl kreierte Tara ist eine 5 kg schwere Statue aus polierter Bronze – ein Symbol für den Mut und die Kraft, in jeder Situation das Gute im Leben zu suchen. Emese Dörfler-Antal: „Wo immer Tara auf dieser Welt erscheint, soll sie die guten Werte des Lebens wie Freundschaft, Vertrauen, Liebe und Güte, aber auch den Respekt vor dem Leben verkörpern.“

Die Preisträger. Bisher wurden 68 Preisträger aus 11 Ländern mit einer Tara ausgezeichnet, u.a. Bariton Clemens Unterreiner, Ex-Skistar Günther Mader, die Musical-Stars Marjan Shaki und Lukas Permann und Pepo Puch, Goldmedaillengewinner bei den Paralympics 2016 in Rio de Janeiro. Einer der Preisträger 2018 ist der Kematner Toni Aichenauer (siehe Interview gegenüber).

Charity. Spendengelder und der Reinerlös der „life goes on“-Gala gehen in Form von direkten Geldspenden an Organisationen und Projekte der Preisträger oder betroffene Einzelpersonen, wo schnelle und unbürokratische Hilfe notwendig ist. Unterstützt werden auch innovative, zukunftsorientierte Projekte, damit auch in Zukunft Menschen in Notlagen und schwierigen Lebensumständen Hoffnung und eine lebensbejahende Perspektive gegeben werden kann. Infos: www.lifegoeson.at

Spendenkonto:

life goes on / BKS Bank Wien
IBAN: AT04 1700 0004 3877
7008

Toni Aichenauer über ein Leben mit Handicap

„Ich starte jeden Morgen mit positiven Gedanken und freue mich darauf, was mir der Tag bringt.“

Bei der „life goes on“-Gala am 3. November 2018 in Wien wird Toni Aichenauer (34) aus Kematen/Krems mit einer Tara ausgezeichnet. Obwohl er aufgrund einer seltenen Erbkrankheit an den Rollstuhl gefesselt ist, hadert er nicht mit dem Schicksal, sondern überrascht CITY!-Redakteurin Hilde Weber mit sozialem Engagement und viel Lebensfreude. **CITY!: Sie leiden an Spinaler Muskelatrophie (siehe Infoblock), lassen sich aber dennoch von Ihrer Krankheit nicht unterkriegen – ja, Sie machen einen sehr lebensfrohen Eindruck. Wie meistern Sie Ihren Alltag?**

Aichenauer: Mit ganz viel Unterstützung durch meine Mutter, ohne sie würde es nicht gehen. Aber ich starte jeden Morgen mit positiven Gedanken und freue mich darauf, was mir der Tag bringt.

Trotz Ihrer Behinderung engagieren Sie sich sozial, sind Botschafter der Harley Davidson Charity Tour.

Ich bin 2010 auf diese Aktion aufmerksam geworden, die im Rahmen einer Tour durch ganz Österreich Geld sammelt, um Menschen mit unheilbaren Muskelkrankheiten zu unterstützen. Damals wurde ein Film gemacht über die 15. Jubiläums-Tour und ich durfte bei der Film Premiere anwesend sein. Im Laufe der Jahre ist daraus eine tiefe Freundschaft entstanden und heuer war ich bei der ganzen Tour mit dabei.

Was ist Ihre Motivation, sich in dieses Charity-Projekt aktiv mit einzubringen?

Ich habe seinerzeit durch diese Aktion Unterstützung erhalten und nun ist es mir möglich, durch mein Engagement quasi etwas zurück zu geben. Vor allem aber habe ich durch dieses Projekt so viele Freundschaften gewonnen, ist so viel Freude in mein Leben gekommen. Und wenn ich auf diese Weise heute meinen Beitrag leisten kann, um anderen zu helfen, dann fühlt sich das richtig gut an. Ich möchte überdies anderen Betroffenen Mut machen und ihnen zeigen, dass auch ein Leben mit Handicap schön ist.

Sie werden heuer mit einer Tara ausgezeichnet. Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Wenn das, was ich leiste und wofür ich mich engagiere, anerkannt wird und Beachtung findet, wenn dadurch mehr Verständnis für Betroffene geweckt und mehr Aufmerksamkeit auf die Tour gelenkt wird, freut mich das sehr. Insofern ist die Verleihung einer Tara eine große Ehre für mich.

Wenn Sie drei Wünsche frei hätten, wäre einer davon, nicht von dieser schrecklichen Krankheit betroffen zu sein?

Ich war nie ein Mensch, der sich großartig mit Wünschen und Träumen auseinandergesetzt hat. Ich nehme mein Leben so, wie es kommt.



Toni Aichenauer

wurde am 4. Oktober 1984 geboren, Sternzeichen Waage. Im Alter von 15 Monaten wurde bei ihm die unheilbare Krankheit Spinale Muskelatrophie diagnostiziert. Er lebt mit seiner Familie in Kematen/Krems.

Zur Person

Außerdem bringt mich die Frage nach einem „Was wäre wenn...?“ nicht weiter. Wenn ich also einen Wunsch frei hätte, dann eher den, dass ein Mittel gefunden wird, um diese Krankheit zu heilen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Dass meine Familie gesund bleibt. Und dass ich noch viele Jahre als Botschafter mit meinen Harley-Freunden auf Charity-Tour gehen kann. ■

HINTERGRUND

Spinale Muskelatrophie

Die Spinale Muskelatrophie ist eine vererbte Nervenerkrankung, verursacht durch eine Veränderung bestimmter Gene. Dabei verkümmern Nervenzellen, die Informationen vom zentralen Nervensystem an die Muskulatur weiterleiten sollen, wodurch es zu einer Degeneration der Muskulatur kommt. Eigene Bewegungen sind kaum bzw. nur eingeschränkt möglich. Betroffen sind meist Kinder (1 von 25.000 Neugeborenen), eine ursächliche Behandlung ist nicht möglich.

Der fabelhafte Skoda Fabia

Er präsentiert sich dezent aufgefrischt und ab nun auch völlig diesellos

Seit 1999 ist der Fabia bei Skoda im Programm und nach dem Octavia mit mehr als 4,1 Millionen verkauften Exemplaren die meistverkaufte Baureihe der Marke. Um den Bestseller frisch im Rennen um die Käufer zu halten, wurde der Skoda Fabia sowie der Fabia Combi nun einem dezenten optischen aber umso tiefgreifenderen technischen Facelift unterzogen. Man muss schon mehr als dreimal hinschauen, um die Neuerungen zu bemerken. Der Kühlergrill wurde modifiziert, der vordere Stoßfänger hat seine Ecken verloren. LED-Scheinwerfer sind nun als Option zu haben, die Rückleuchten nutzen diese Technik jetzt ebenfalls. Innen fallen das neu gestaltete Kombi-Instrument sowie neue Farben und Stoffe auf.

Verborgene Schätze.

Vor allem bei den Assistenzsystemen hat man künftig mehr Wahlmöglichkeit: Spurwechselassistent, Totwinkelwarner, ein Fernlichtassistent und das neue Verkehrsbeobachtungssystem am Heck seien hier erwähnt. Ein weiteres praktisches Detail der "Simply Clever"-Gadgets: Der Skoda-typische Eiskratzer im Tankdeckel wurde um eine Profiltiefe-Messskala erweitert.

Eine kleine Sensation.

Nach Honda und Porsche hat nun auch Skoda den Diesel zumindest für die Fabia-Bau-



DIESEL WURDE VERBANNT.

Nagelneu, aber nageln tut er nicht mehr, der neue Skoda Fabia ab 12.720 Euro.

reihe gestrichen. Denn die steigenden Kosten für die Abgasbehandlung lassen sich gerade bei einem Kleinwagen nicht an die Kunden weitergeben. Der Fabia hat daher nur noch Benzinmotoren mit drei Zylindern und einem Liter Hubraum unter der Haube: Das Einstiegsmodell, der 1,0 MPI Active mit 60 PS startet etwas verspätet. Bis dahin geht es mit freisaugenden 75 PS und 95 Newtonmeter los, die reichen für 168 km/h Höchstgeschwindigkeit und 14,1 Sekunden für den Sprint auf 100 km/h. Den

Verbrauch gibt Skoda mit 4,9 Liter Benzin für 100 Kilometer an. Als aufgeladener TSI liefert dann die nächste Leistungsstufe des Dreizylinders 95 PS und 160 Nm Drehmoment. 185 km/h Spitze erreicht der so motorisierte Fabia, 10,8 Sekunden gibt Skoda für die Beschleunigung auf 100 km/h an. Der Verbrauch liegt mit 4,6 Litern Super etwas sparsamer als der des 75 PS Saugers. Besonders kräftig zeigt sich der Fabia dann mit dem 110 PS TSI, dieser lässt sich nur mit den beiden oberen Ausstattungs-Linien

Ambition und Style sowie der sportlich angehauchten Monte Carlo-Version kombinieren. 200 Newtonmeter maximales Drehmoment liefert die Maschine und verlangt laut Skoda 4,7 Liter Benzin. 195 km/h Höchstgeschwindigkeit sind drinnen, der Standardsprint gelingt in 9,6 Sekunden. Eine Kopplung mit dem Siebengang-DSG ist optional möglich. Preislich startet der neue Skoda Fabia bei 12.380 Euro (Active 75 PS). Die Preisliste der Fabia Combi-Variante beginnt bei 12.720 Euro. ■

Reflektoren können Leben retten!



Erhältlich bei Ihrem ÖAMTC Shop.



DER ŠKODA OCTAVIA



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Der nächste Winter kommt bestimmt. Die jüngste Generation unseres Bestsellers lässt keine Wünsche offen: mit modernstem virtuellem Cockpit, komfortabler DSG 7-Gang Automatik, 4x4-Allradantrieb u.v.m. Profitieren Sie von den attraktiven Innovationen und kommen Sie sicher durch den Winter.

Sparen Sie beim OCTAVIA bis zu 2.000,- Euro mit der Danke-Prämie¹⁾
Österreichs beliebtester Combi jetzt neu auch als 115 PS TDI 4x4!

Symbolfoto. Stand 10/2018. Alle angeg. Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20% MwSt. 1) Gültig ab Kaufvertrag-/Antragsdatum bis 31.12.2018 bzw. solange der Vorrat reicht auf OCTAVIA Neuwagen. Die 2.000,- Euro werden vom Listenpreis des Neuwagens abgezogen und können pro Kauf nur einmal in Anspruch genommen werden (keine Barabläse). Details bei Ihrem ŠKODA Berater oder unter www.skoda.at.

Verbrauch: 3,9–6,9 l/100 km. CO₂-Emission: 103–156 g/km.



Tolle Dieselmotoren waren ja schon im Vorgängermodell, dem Partner Tepee, verbaut. In unserem neuen Rifter-Testwagen werkte jetzt ein moderner 130 PS starker BlueHDI Motor kräftig, leise und vor allem super-sauber. Beste Werte laut Euro6D-TEMP Abgasnorm sind bei Peugeot ohnehin schon seit einiger Zeit die Regel – quer über die gesamte Modellpalette. Sollen sich die Anderen zukünftig mit irgendwelchen City-Fahrverboten rumschlagen. Nicht viele Hersteller haben eine derartig tolle Motor-Getriebe-Kombination im Programm, wie sie Peugeot im Rifter einbaut. Während die Qualitäten des Motors erwartbar waren, hat uns das damit kombinierte Automatik-Getriebe umso mehr überrascht. Peugeot greift hier nicht zur üblichen 0815-Handelsware, sondern verbaut gleich eine waschechte EAT8-Achtgang-Wandlerautomatik im Rifter. Das Ergebnis: Ruckfreie Schaltvorgänge, null Anfahrschwäche und flotte Gangwechsel stets zum richtigen Zeitpunkt.

Es ist **angerifert**

Peugeot hat sich des Partner Tepee angenommen und ein richtig cooles Lifestyle-Gerät daraus gemacht. Und das Tolle daran ist die Tatsache, dass nicht nur die Optik des Fahrzeugs aufgehübscht wurde, sondern auch die Technik nun ein deutlich höheres Level aufweist.

Einfach losfahren. Das Zusammenspiel von Motor und Getriebe ist einfach ein Genuss. Da braucht's nicht einmal irgendwelche Fahr-dynamik-Schalter. Einfach den Drehregler auf D und alles ist super. Auch beim Verbrauch gibts keine Klagen: gute sechs Liter Diesel auf hundert Kilometern zeigte im Testzeitraum das Verbrauchsdisplay des Peugeot Rifter an. Fahrdynamisch hat uns der Peugeot Rifter gut gefallen. Das Fahrzeug fährt sich angenehm PKW-haft – lediglich die Hinterachse kann ihre Transport-Fähigkeiten nicht verleugnen, aber nur, wenn der Rifter unbeladen auf schlechten Straßen

unterwegs ist – dann kann's hin und wieder ein wenig poltern. Auch optisch hat Peugeot ordentlich draufgedrückt. Das Peugeot-Familiengesicht mit seinem aufrecht stehenden Grill und den prägnanten LED-Scheinwerfern kommt auch im „Kastenwagen“-Segment ausnehmend gut rüber. Ab der A-Säule spielt dann eher normale Kost, also die üblichen, praktischen Schiebetüren – hier allerdings mit elektrischen Fensterhebern versehen.

Lifestyle lässt grüßen. Die getestete GT-Line Ausstattung glänzt zudem mit schönen großen Felgen und einigen SUVigen Designdetails. Am Heck findet sich das übliche

Scheunentor mit dem dahinterliegenden Riesen kofferraum – im Rifter darf man zudem auch das Heckfenster separat öffnen, was die Praktikabilität zusätzlich steigert. Auch beim Interieur bewegt sich der Rifter deutlich ins Lifestyleige. Peugeot verbaut das bekannte iCockpit, also ein kleines griffiges Lenkrad und darüber das höher gelegte – hier freilich analoge – Kombiinstrument. Alleine das feine, tief liegende Lenkrad ergibt ein fast schon sportliches Fahrfeeling. Die Lenkung spielt da auch mit – ist präzise und für die Fahrzeugklasse einigermaßen direkt ausgelegt. Auf der breiten Mittelkonsole sitzt hoch oben



GUT ÜBERDACHT.
Dem Himmel so nah.

der Touchscreen fürs Infotainment, darunter findet sich die Handyschale für die induktive Ladung und der Drehknopf für die Achtgangautomatik. Zwischen den wohl dimensionierten Sitzen gibt es ein riesiges Ablagefach, ebenso über den Sonnenblenden und generell im ganzen Auto verteilt Ablageeinheiten. Man sollte sich merken, wo man was hinlegt

– sonst artet es in Sucherei aus.

Fazit. Peugeot hat anscheinend nach dem neuen 508 einen weiteren Volltreffer gelandet. Auch die zweite Peugeot-Neuerscheinung dieses Herbstes – der Rifter – wird seine Käufer finden. Vor allem junge Familien oder Leute mit Geschmack und großen Sportgeräten, werden darauf abfahren. Preislich startet man ab 22.700 Euro. ■

Peugeot Rifter 1,5 Blue HDI

Motor: 4-Zylinder Diesel
Leistung: 130 PS

Verbrauch: 4,4 Liter / 100 km
Preis: ab EUR 22.600

KONZEPT

Elektrisch in die Vergangenheit

Peugeot zeigte auf dem Pariser Autosalon die Vision eines Elektro-Coupés und verneigte sich damit stilistisch vor dem altherwürdigen 504. Der e-Legend Concept hat einen Antrieb mit 100 kWh-Batterien und erzielt ein Drehmoment von 800 Newtonmetern. Die Leistung von 462 PS (340 kW) wird an alle vier Räder übertragen. Der e-Legend beschleunigt in unter vier Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht eine Spitzengeschwindigkeit von 220 km/h. Seine Reichweite beträgt 600 Kilometer. Dank kabellosem Schnell-Ladesystem kann die Batterie innerhalb von 25 Minuten auf eine Reichweite von 500 Kilometern aufgeladen werden. Dies alles hört sich höchst begehrenswert an, wäre da nicht ein kleiner Haken an der Sache: Peugeot denkt (derzeit zumindest) noch an keine Serienfertigung. Der e-Legend wird höchstwahrscheinlich eine Studie bleiben.



MUTIG.
Eine Serie oder
bloß eine Episode?

Der neue Hyundai KONA Elektro. Die Zukunft von morgen fahren.

482 km
elektrische Reichweite
= 0 g CO₂

Als erster elektrisch angetriebener Kompakt SUV verbindet der neue Hyundai KONA Elektro emissionsfreie Mobilität mit einer enormen Reichweite von 482 km (WLTP). Erleben Sie den neuen Lifestyle-SUV mit intelligenten Assistenzsystemen im modernem, futuristischem Design und 8 Jahren Garantie / 200.000 km*: www.hyundai.at/kona-elektro

Bei Leasing schon ab **€ 319,-** pro Monat



PSA
RETAIL

AUTO NIGL WELS
Salzburger Straße 171, 4600 Wels
Tel. 07242/62 95 30

AUTO NIGL STEYR
Haagerstraße 62, 4400 Steyr
Tel. 07252/908 70 85

www.hyundai-retail.at

* Gilt auf die Hochvolt-Batterie.

* Preis inkl. Herstelleranteil in Höhe von € 1.800,- brutto beim KONA Elektro an der Förderung Aktion Elektromobilität 2017/2018. Kaufpreis € 43.990,-, monatliche Rate € 319,-, 36 Monate Laufzeit, € 13.197,- Anzahlung, € 21.650,11 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 271,49, Bearbeitungsgebühr € 0,-, Bonitätsprüfungsgebühr € 0,-, effektiver Jahreszins 3,40%, Sollzinsen variabel 2,99%, Gesamtleasingbetrag € 30.793,-, Gesamtbetrag € 46.602,46. Alle Beträge inkl. MwSt. Aktionen gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Preise beinhalten Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

EV-Reichweite (WLTP): bis 482 km - Null Emissionen.

Die Zeit ist knapp

Die Igel brauchen gerade jetzt wieder unsere Unterstützung



Die kleinen und scheuen Stacheltiere sind nicht nur niedliche, sondern auch sehr nützliche Zeitgenossen, da sie sich unter anderem von Insekten ernähren. Bis zum Winter muss der Igel dabei gehörig an Gewicht zunehmen,

um dann von seinen Fettpolstern leben zu können. Das trockene Klima in diesem Jahr hat aber offenbar dazu beigetragen, dass die Igel diesmal nicht besonders fit in den Winter gehen und viele von ihnen aufgrund der Unterernährung das nächste Jahr eventuell gar nicht mehr erleben werden. Gabriele Reisinger kennt wie wohl kaum ein anderer die Bedürfnisse der Igel, zumal sie in St. Lorenz bei Mondsee auch eine Igelstation leitet, wo diese streng geschützten Wildtiere aufgezähpt werden:

CITY!: Wie gehe ich um, wenn ich jetzt vor dem Wintereinbruch einen Igel finde?

Gabriele Reisinger: Der Igel ist ein nachtaktives Tier. Trifft

man ihn untertags, braucht er mit Sicherheit Hilfe. Die braucht er auch, wenn er das bis Ende Oktober erforderliche Gewicht von 800g offensichtlich nicht mehr erreichen kann bzw. wird. Typisch für das heurige Jahr sind viele zu kleine Igelchen, die hauptsächlich während des Tages auf Futtersuche sind.

Viele der Insekten können sie gar nicht fressen, da diese noch zu groß sind oder zu tief in der Erde stecken. Die kleinen Stacheltiere beginnen zu schwächeln und werden rasch ein Brutplatz für Fliegeneier mit Todesfolge. Alle diese Igel bedürfen der häuslichen Versorgung! Der sofortige Kontakt zu einer Igelstation ist hilfreich.

Kann man auch helfen, indem man den Igel bei sich zu Hause überwintert?

Zuallererst braucht der Igel einen zimmertemperierten Raum. Er wird mit Katzenfutter und tierischen Eiweißen bis zu einem Gewicht von 800g aufgefüttert. Wenn

die Außentemperaturen dann winterlich werden, darf er in den Winterschlaf. Dafür benötigt man einen geschützten Platz außerhalb des Hauses, wie einen Balkon oder ein Gartenhaus.

Sie haben ja schon eingangs erwähnt, dass die Igel auch durch Parasiten geschwächt werden. Wie kriegen wir die wieder los?

Für die Entfernung von Außenparasiten wie Flöhe und Milben verwendet man am besten einen Bioschutzspray auf Basis von Kokos-, Sonnen-

blumen- und Geranienöl. Zecken und Fliegeneier müssen unbedingt mit Pinzette entfernt werden. Gegen Innenparasiten gibt man Medikamente, die Sie bei einem Tierarzt oder einer Igelauffangstation erfragen können. Spot-on-Präparate sind für den Igel nicht empfehlenswert!

Wie können wir die kleinen Stacheltiere sonst noch unterstützen?

Da wir von öffentlicher Hand nicht unterstützt werden, freuen wir uns über jede Spende!



WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

Futter- und Schlafstationen. Im Herbst ist der Tisch für den Igel nicht mehr so reichlich gedeckt. Außerdem müssen die oft unterernährten Tiere bei der Nahrungssuche häufig das Revier wechseln, weshalb sie mangels eines Fluchtreflexes auf unseren Straßen ihr Leben lassen. Hier können wir helfen, indem wir Futterplätze einrichten. Dann ist der Igel nicht mehr so auf Nahrungssuche und Wanderung angewiesen. Die Futterplätze sollten nicht im feuchten Gras sein (Schimmelgefahr). Somit können Tierfreunde viele Igel vor dem „Unfalltod“ retten. Gartenbesitzer können außerdem auch für eine Rückzugsmöglichkeit im Winter sorgen, indem man mit Holzhäufen, Strohballen etc. einen Unterschlupf ermöglicht. Wer mehr über die Rettung von Igel erfahren oder auch spenden möchte, wendet sich am besten an die Tierheime oder an die Igelhilfe: www.igelhilfe.net



Zuhause gesucht

In den Tierheimen warten viele verlorene Seelen



»Moritz«

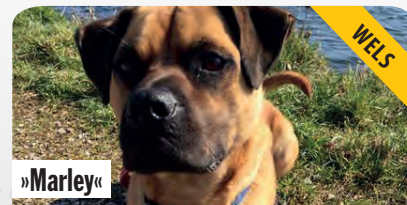
Gemeinsam mit seiner schwarz-weißen Freundin Maxima sucht dieser 1-jährige Siam-Mix Kater Moritz ein neues Zuhause. Die beiden sind unzertrennlich und wünschen sich einen schönen Wohnungsplatz mit einem Balkon oder einer Terrasse, wo keine anderen Katzen vorhanden sind. Sowohl Maxima als auch Moritz sind sehr zugängliche und freundliche Charaktere, die außerdem sehr verschmust sind.

Tierheim Wels: Tierheimstraße 40, 4600 Wels, Tel.: 07242 / 23 57 658

Ein etwas älterer Herr ist Karl. Der 15 Jahre alte Kater lebt in der Arche Wels, er würde aber gerne noch einmal umziehen und seinen Lebensabend in einem neuen Zuhause zum Wohlfühlen verbringen. Karl ist ein Freigänger und er liebt seine Streicheleinheiten. Altersbedingt leidet er an einer Arthrose im Hüftgelenk, er benötigt regelmäßige Schmerzmittel.



»Karl«



»Marley«

Auf der Suche nach einem ruhigen Zuhause ist dieser aufgeweckte Kerl, denn den 3-jährigen Mischlings-Rüden Marley wühlt Hektik auf. Er ist gelehrig und aufmerksam. Stöckchen werfen liegt Marley nicht besonders, dafür arbeitet er aber gerne mit der Nase und geht seinem Jagdtrieb nach. Mit Kleintieren und Katzen sollte Marley deshalb nicht zusammenwohnen, mit anderen Hunden ist er aber verträglich.

+ TIERRETTUNG 0664 / 27 63 848 +

Fotos: Tierheim Linz - Wels - Steyr

Werben mit feibra

Planen Sie jetzt Ihre ganz individuelle Postwurfsendung

Mit dem feibra-Streuplantool lässt sich online rasch ein individueller Werbestrategieplan für Postwürfe erstellen.

Zuerst wird das passende Zustellprodukt ausgewählt: von Flugblättern und Prospekten bis zu Türhängern und feibra notes, einem Komplettangebot aus Druck und Verteilung von Haftnotizen, stehen hier alle Möglichkeiten offen.

Dann erfolgt die Auswahl des passenden Streugebiets. Dabei kann man auf einer Karte einzelne Gebiete durch Klicken zu seinem Streuplan hinzufügen oder aus einer Liste ganze Bundes-



länder oder Bezirke auswählen. Diese Vorauswahl kann durch das An- oder Abwählen einzelner Verteilgebiete verfeinert werden, um z.B. eine vorgegebene Stückzahl von Werbemitteln zu erreichen oder ein gesetztes Budgetlimit auszuschöpfen.

Noch genauer wird die Planung durch Geomarketing: Gebiete können in einem bestimmten Umkreis um einen Standort (zum Beispiel eine Filiale) oder anhand von soziodemographischen Merkmalen wie zum Beispiel Alter oder Kaufkraft selektiert werden.

feibra

Probieren Sie es gleich aus: <http://www.feibra.at/streuplan>

Entgeltliche Einschaltung / Foto: feibra

Anzeige

Gründerszene auf einem guten Weg

Was braucht es, um die „Gründerstimmung“ weiter voranzutreiben? Darüber diskutierte das „Who is Who“ der öö. Start-up-Szene – **Michael Hurnaus**, CEO von Tractive, **Bernhard Lehner**, Vorstand der startup300 AG und **Gerold Weiß** – im Rahmen des HYPO Investmentgespräches im Linzer AEC. Fazit: trotz mancher Erfolge fehle es bei uns derzeit noch an Risikokapital sowie an Risikobereitschaft, so der Tenor der Veranstaltung, in der auch der aktuelle Fachkräftemangel als ein Nachteil im Vergleich zu Staaten wie China genannt wurde.



GRÜNDLICH.

Gerold Weiß, Michael Hurnaus, Moderatorin Margit Märzinger, HYPO-General Andreas Mitterlehner, Bernhard Lehner (v.l.).



Gute Kontakte pflegen

Altern in Würde ist auch ein Top-Thema der Politik

Anlässlich des „Internationalen Tags der älteren Menschen“ besuchte LH **Thomas Stelzer** das Pflegeheim Rudigier der Kreuzschwestern in Linz. „An der Art und Weise, wie man mit älteren Menschen in der Gesellschaft umgeht, zeigt sich auch, wie sozial ein Land wirklich ist“, so der Landeshauptmann: „Die Seniorinnen und Senioren haben so viel Wertvolles für unser Land geleistet, mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement sind sie auch jetzt ein Gewinn für unser Gemeinwesen.“ Die-

ser Tag sei vor allem auch ein Grund, sich dem Thema der sicheren Pflege im Alter zu widmen. „Es gibt ein Versprechen in unserem Land, dass ein Altern in Würde und ein selbstbestimmtes Leben auch im Alter gesichert sein müssen“, betont Stelzer. Darum habe man die Pflege auch ganz oben auf die Agenda der politischen Herbstarbeit gesetzt. „Fakt ist: Wir müssen die Pflege stark machen. Senioren sollen sich darauf verlassen können, dass sie die beste Pflege bekommen“, so Stelzer. Recht so!

Mörderjagd am Pöstlingberg

SOKO-Donau ermittelte und Linz zeigte sich von seiner „Sokoladenseite“

Drei actionreiche Drehtage verbrachte das Ermittlerteam der SOKO Donau kürzlich rund um den Linzer Pöstlingberg. Erstmals als Hauptdarstellerin mit dabei war **Brigitte Kren**, die neue Chefinspektorin der SOKO. **Stefan Jürgens**, als Major Carl Ribarski schon ein SOKO-Urgestein, über seine neue Chefin: „Exzellent! Brigitte hat einen sehr femininen Schmah, was die Arbeit mit ihr sehr angenehm macht. Und außerdem ist die SOKO Donau eine moderne Serie, in die es perfekt passt, wenn eine Frau das Sagen hat.“ Die in Linz gedrehte Folge „Der letzte Wunsch“ ist insgesamt schon die 34. Folge, die seit dem Serienstart 2005 in Oberösterreich gedreht wurde. Mit über 4 Millionen Zusehern pro Folge in Österreich und Deutschland hat die Serie auch einen enormen Werbewert für den Tourismus. Abgesehen davon sind auch die Einnahmen, die bei den Dreharbeiten getätigt werden, beachtlich: „Direkt messbare Erfolge zeigen sich in der Wertschöpfung, die aufgrund der Dreharbeiten vor Ort entsteht. Bisher konnten mehr als 11 Mio. Euro erzielt werden, was in Relation zu den Fördersummen einem Regionaleffekt von 454 Prozent entspricht“, darf sich Wirtschafts- und Tourismusreferent LH-Stv. **Michael Strugl** freuen. „Dieser positive wirtschaftliche Effekt ist einer der Gründe, warum das Land das Projekt seit 2006 unterstützt“, so Strugl.



ACTIONHELDEN.

Das SOKO-Team zeigte bei den Dreharbeiten wie filmreif unsere Region ist.

Sister City Silk Road

Neue Seidenstraße reicht nun bis Linz

Anlässlich des 35-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Linz und der chinesischen Millionenmetropole Chengdu wurde nun die Seidenstraße als neuer Handelsweg der Kreativität bis Linz verlängert. Und das hat man im Rahmen eines Jubiläumsevents in der Linzer Tabakfabrik unter dem Titel „Sister City Silk Road“ die Erweiterung der Seidenstraße bis in die oberösterreichische Landeshauptstadt in Anwesenheit von Ehrengästen wie **Liao Chenzhen**, der stellvertretenden Generalsekretärin der Stadt Chengdu, Vizebürgermeister **Detlef Wimmer**, Referent für Städtekontakte, und **Chris Müller**, Direktor für Entwicklung, Gestaltung und künstlerische Agenden der Tabakfabrik Linz, auch gebührend gefeiert. Viel Erfolg!



PANDASTISCH.
Chris Müller, Liao Chenzhen (stv. Generalsekretärin der Stadt Chengdu) und Vizebürgermeister Detlef Wimmer (v.l.) bei der Einweihung des neuen Abschnitts der Seidenstraße.



HOCHKARÄTIGE RUNDE.
Moderator Christian Horvath, LH-Stv. Haimbuchner, Mitterbauer, Schellhorn, Marterbauer und Gastgeber Adalbert Cramer.

Österreichs Zukunft

Das große Thema beim Liberalen Klub-Abend

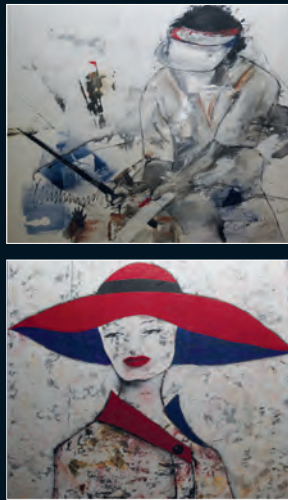
Der Liberale Klub lud zu einer Diskussion rund um die Zukunft des Standortes Österreich in den Linzer Redoutensaal. Mit dabei MIBA-Boss **Peter Mitterbauer**, Nationalökonom **Markus Marterbauer**, Agenda Atria-Chef **Franz Schellhorn**, sowie LH-Stv. **Manfred Haimbuchner**. Angesichts des internationalen Wettbewerbes seien laut der Experten für unser Land insbesondere Investitionen in die Ausbildung wichtig sowie die rasche Sanierung des Staatshaushaltes, die Sicherung des Pensionssystems und ein fordernder und fördernder Umgang mit Migranten. Darüber hinaus wäre eine Entbürokratisierung nach dem Vorbild Neuseelands notwendig.

STÖCKER

5.000 m² MODE, INTERSPORT
& BESTER SERVICE in **EFERDING**



FRÖHLICHE RUNDE. Roland Zimmerhansl, Florian Obermayr, Klaus Renner, Laura und Dieter Wächter und Peter Huemer.



LAUNIG. VLW-Boss Robert Valenti (re.) und Anwalt Klaus Steiner.



PROMINENZ. Vizebgm. Bernhard Baier, die Künstlerinnen Renate Kaiser und Karin Schöny, Stadträtin Doris Lang-Mayerhofer und Advokat Klaus Renner von SDSP.



IM GESPRÄCH. Roland und Sibylla Zimmerhansl, Claudia und Othmar Nagl.



KUNSTFREUNDE UNTER SICH. Klaus Renner, Tanja Pürstinger, Karola Mang und Gernot Sattlegger.



PROST. Doris Lang-Mayerhofer, Anwalt Klaus Dorninger.



DABEL. Vizebgm. Baier, Rechtsanwalt Winfried Sattlegger, LAabg. Wolfgang Hattmannsdorfer.

Wirtschaft trifft Kunst ... und das mit Recht

Kunst in der Anwaltssozietät Sattlegger, Dorninger, Steiner & Partner

Der Erfolg gibt dem Veranstaltungsformat Recht. Kürzlich lud die in Linz und Wien vertretene Anwaltssozietät Sattlegger, Dorninger, Steiner & Partner in ihren Büroräumlichkeiten im Linzer Atrium City Center zur bereits 9. Ausgabe der Veranstaltungsreihe „Wirtschaft trifft Kunst... und das mit Recht“. Im Mittelpunkt standen dabei heuer gleich zwei Künstlerinnen: **Renate Kaiser** und **Karin Schöny**. Mit ihren farbenprächtigen Kunstwerken beeindruckten sie auch die Festredner des Abends, den Linzer Wirtschaftsreferenten und Vizebürgermeister **Bernhard Baier** und die in der Landeshauptstadt für Kultur zuständige Stadt-

rätin **Doris Lang-Mayerhofer**. „Zwei sehr starke Frauen mit Persönlichkeit und Bildern, die sich wirklich sehen lassen können“, urteilte auch Advokat **Klaus Renner**, einer der Gastgeber. Die rund 200 Gäste aus Politik und Wirtschaft, darunter ebenso Klienten der Kanzlei, sahen es wohl ganz ähnlich, denn zahlreiche Werke wurden schon während der Ausstellungseröffnung verkauft. Im Publikum auch gesehen: OÖVP-Landesgeschäftsführer und Landtagsabgeordneter **Wolfgang Hattmannsdorfer**, **Othmar Nagl** (Oberösterreichische Versicherung), **Paolo Cuturi** (Wimmer Medien/OÖ. Nachrichten) und **Georg Adam Starhemberg**. (R)Echt fein!



ÖFEN UND FLIESEN FÜR IHREN WOHNTRAUM!

- + Kachelöfen - Heizkamine
- + Kaminöfen - Tischherde
- + Fliesen für Wohn- und Außenbereich
- + Ofen- und Fliesenplanung in 3D



Sigmund GmbH, Hafnermeistereibetrieb
Klamer Straße 5, 4323 Münzbach
www.sigmund.at

Bei Abgabe dieser Anzeige
erhalten Sie bei Ihrem nächsten
Einkauf in Ihrer Filiale ein
Geschenk gratis*.



Ulla Popken · Stadtplatz 9-10, Wels
Mo-Fr: 09:00-18:00 · Sa: 09:00-17:00

Ulla Popken
Modetrends ab Größe 42

*Beim Einkauf ab 69,90 € und Abgabe dieser Anzeige in der Ulla Popken-Filiale am Stadtplatz 9-10 in Wels. Gültig bis zum 01.12.2018. Nur solange der Vorrat reicht.

Anzeige

THE UPPER AUSTRIA EFFECT

Digitalisierung // Industrielle Produktionsprozesse // Mobilität & Logistik

**BUSINESS & TECHNOLOGY
FORUM UPPER AUSTRIA**
LINZ. 19.-20. NOVEMBER 2018

Fachvorträge zu Technologien der
Zukunft sowie Leuchtturm-Projekte aus
der Forschung // Betriebsbesichtigungen
bei heimischen Innovationsschmieden //
Ausstellung von Exponaten aus der
oberösterreichischen Forschung

Informationen & Anmeldung unter
theupperaustriaeffect.at



Diese Veranstaltung wird durch Mittel des Landes Oberösterreich gefördert.



MIT DEN FANS IN WIEN.
Fußballträume wurden Wirklichkeit.

Ein echter Patriot

Wirt unterstützt Nationalteam

Mit zahlreichen Freunden und Gästen samt eigens organisiertem Reisebus war er unlängst auch beim Nations-League Spiel gegen Nordirland im Wiener Ernst Happel Stadion mit dabei: der bekannte Linzer Heurigenwirt **Peter Schindler**, übrigens auch voll adjustiert in Rot-weiß-rot, feuerte dabei lauthals das Fußball-Nationalteam an und freute sich schlussendlich auch über das (einzige) Siegestor. „Ja, ein Weltklasse-Spiel war es wirklich nicht, aber ein Sieg ist eben ein Sieg“, so der Gastronom aus Leidenschaft augenzwinkernd!



LOCKER & LÄSSIG.
Renate Gassner, Rechtsanwalt Klaus Dorninger, Peter Sambs, Zahnarzt Rudolf Matheis und Wirt Klaus Gassner (v.l.n.r.).

Raiffeisen OÖ bildet seit 46 Jahren Lehrlinge aus

Schaller: „Lehrlinge sind wertvolle Leistungsträger“



NEUZUGÄNGE.
Die erfolgreichen Absolventen bei der Lehrabschlussfeier.

Die Absolventen der dualen Berufsausbildung sind für uns wertvolle Leistungsträger“, so RLB OÖ-Generaldirektor **Heinrich Schaller** anlässlich der jüngsten Lehrabschlussfeier für 23 erfolgreiche Lehrabsolventen. Raiffeisen Oberösterreich bildet bereits seit 1972 Lehrlinge aus. Bislang haben 1.588 junge Menschen diese Ausbildung bei der RLB OÖ absolviert. „Wir legen größten Wert darauf, beste Arbeitsverhältnisse zu bieten. Denn Bankgeschäfte sind Vertrauensgeschäfte und dafür braucht es Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Kompetenz und Charme. Diese Kombination ergibt die besondere Kundenorientierung von Raiffeisen OÖ“, so Schaller zu den Absolventinnen und Absolventen. Jährlich werden in der Raiffeisenbankengruppe OÖ rund 20 bis 25 Lehrlinge aufgenommen.



FABULOUS FOUR. Direkt aus dem Pop-Zweig des Linzer BORG.

Die 4 Linzer rocken Wien

Die viel versprechenden Newcomer „One last glance“ präsentierten jüngst ihre erste CD „High Five“ in der Area Vienna. Ihre stark von Grunge beeinflusste Musik vereinigt sich in spannendster Weise mit Metal, Punk und Rock. Der durch Gitarren, Bass und Schlagzeug geprägte Sound ist heavy und wird von manchmal hartem, oft aber auch sehr melodischem Gesang abgerundet. Die vier jungen Musiker teilten sich bereits Bühnen mit Acts wie Kaiser Franz Josef und Krautschädl und waren den ganzen Sommer auf Festivals zugegen. Kostproben: www.onelastglance.at

Ein Ohrenschmaus

Sambs HIFI feierte das 6. Jubiläum

Zum schon traditionellen Ohrenschmaus mit Jazzmusik, Weißwurst und Wein lud **Peter Sambs**, Inhaber von Sambs HIFI, kürzlich wieder in seine Ausstellungsräume in der Linzer Dametzstraße ein. Der Technik-Profi feierte mit Kunden und Wegbegleitern sein nun bereits sechstes Betriebsjubiläum und stellte dabei auch wieder sein neues Klangstudio in den Mittelpunkt des Geschehens, das keine 40 Meter vom Hauptgeschäft entfernt ist und in dem auch Workshops und spezielle Vorführungen präsentiert werden. Alles Gute!



ADABEI.
Helga und Kurt Hödl.



HÖRENSWERT.
In der Dametzstraße kann man sich – dem Hörgenuss hingeben.

Nein zu Plastik

Die Stadt Marchtrenk setzt Umwelt-Initiativen

Marchtrenk soll schrittweise plastikfrei werden. Die Stadtverwaltung will nicht nur die Vereine bei Events motivieren, Mehrwegprodukte zu verwenden, sondern geht auch auf die Wirtschaft zu, um Plastikverpackungen zu reduzieren. Die Stadt selbst hat tausende Stoff- und Papiertaschen angekauft und verteilt diese bei vielen Gelegenheiten. „Wir sollten im allgemeinen Interesse unser ökologisches Bewusstsein stärken und aktiv für mehr Umweltschutz im eigenen Bereich eintreten“, so **Bgm. Paul Mahr**. Top!



MIT WEITBLICK.

Tourismusdirektorin Karin Pernica,
Vitalwelt-Obmann Manfred Stroissmüller
und Bgm. Gerhard Baumgartner(v.l.).

Aussichtreich

In Bad Schallerbach genießt man Panorama(tafel)

Der Tourismusverband der Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach ließ am Magdalenberg eine Panoramatafel errichten. Wanderern wird nun am Aussichtspunkt neben der Magdalenbergkirche, dem Wahrzeichen Bad Schallerbachs, nicht nur der Ausblick

auf den Thermenort erklärt, sondern auch das Gebirgs Panorama, das vom Ötscher, über die Gipfel des Toten Gebirges bis zum Dachsteinmassiv reicht. „Mit der Panoramatafel haben wir einen lang gehegten Wunsch vieler Gäste und Einheimischer realisiert“, so Tourismusdirektorin **Karin Pernica**.



VORREITER.

In Marchtrenk wird die Plastiktasche schon einmal symbolisch „entsorgt“ - das freut Bgm. Paul Mahr (Bild oben).

Sattelfest

Mit Rad & Tat am Werk

CIAO. Alexander Hölzl,
Pierino Silano (Bianchi).



Die Leondinger Multimedia Agentur Visual Kings von Marketingprofi **Alexander Hölzl** zeigt eindrucksvoll, dass nicht immer ein großes Team nötig ist, um namhafte Kunden betreuen zu können. Das 2-Personen-Unternehmen ist seit Anfang Oktober für die österreichische sowie deutsche Social Media Präsenz der italienischen Kultmarke Bianchi verantwortlich und unterstützt die Pioniere des Fahrrades auch in der Eventfoto- und Videografie.

Fotos: Redaktion, LandOÖ/Kraml



ESSPERTENTREFFEN. Die Blogger trafen sich zum „Schmeck's“-Geburtstagsfest beim „Pankrazhofer“ in Tragwein.

Lesen und so richtig gut genießen

Denn unser Genussland OÖ. ist auch so vielfältig wie seine Menschen

Schmeck's", der oberösterreichische Ernährungsblog, feiert seinen ersten Geburtstag. Er versorgt uns mit lebensnahen Ernährungstipps setzt auf Kommunikation, Wissensvermittlung und Transparenz in den Bereichen Lebensmittelkunde, Esskultur und Kulinarik sowie Food- und Ernährungstrends. Diese Initiative von Landesrat **Max Hiegelsberger**, dem OÖ.-Agrarressort und des Genusslands OÖ. stellt somit grob gesagt gesunde Lebensmittel und wertvolle Regionaltipps

ins Netz. Dementsprechend wurde auch das Programm der Geburtstagsfeier ausgerichtet. Gemeinsam mit 25 oberösterreichischen Bloggern besuchte „Schmeck's“ zwei Genussland-Betriebe, um Wertschätzung für regionale Lebensmittel zu vermitteln und das Thema des Geburtstagsfests „Blog trifft Apfel“ entlang der Wertschöpfungskette lebendig werden zu lassen. „Wir freuen uns schon jetzt auf 2019 und die vielen spannenden Ernährungsthemen, mit denen uns „Schmeck's“ versorgen wird“, so Hiegelsberger. Mahlzeit!



TRIO. Zeller, Schneider, Pointner.

VIP-Party mit 400 geladenen Gästen

Remembar nach Total-Umbau wieder eröffnet

Vorhang auf: Nach einem Total-Umbau öffnete das Szenelokal Remembar im Passage Linz kürzlich mit einer VIP-Party und 400 geladenen Gästen wieder seine Pforten. Und die Remembar-Chefs **Marc Zeller** und **Gerald Pointner** hatten nicht zu viel versprochen. Denn beim Total-Lifting um rund eine Million Euro blieb kein Stein auf dem anderen. Die neue Remembar präsentiert sich mit betongrau sandgestrahlten Wänden und Säulen sowie der goldfarbenen gehaltenen Einrichtung in Richtung Industrial Style. Mit dabei auch Moderatorin **Silvia Schneider**, Passage Linz Centerleiterin **Monika Sandberger**, LH **Thomas Stelzer**, Landesrätin **Christine Haberlander**, Bgm. **Klaus Luger**, LAabg. **Wolfgang Hattmannsdorfer**.



LAUNIG. Pointner, Stelzer, Sandberger, Luger, Zeller.



FOTOGEN. W. Hattmannsdorfer & Christine Haberlander.



UND... ... nochmals Prost.



MIT DABEI. Sabine Weiler, Oliver Aschauer.



ANWALTS LIEBLING. Mandi Arthofer mit seiner Claudia.



POLITIL FLANKIERT. LH Stelzer und Bgm. Luger helfen mit.



ERNÄHRUNG AUF OBERÖSTERREICHISCH:



MAX. FOOD TREND.

Woher kommt unser Essen? Welche Rolle spielt Ernährung heute und morgen? Schmeck's – der neue Online-Blog befasst sich mit dem Thema Ernährung aus allen Blickwinkeln und spürt die neuesten Trends auf. Frisch serviert auf www.schmecks-ooe.at

Schmeck's

ERNÄHRUNG AUF OBERÖSTERREICHISCH



Ein echt starker Partner

LIWEST gilt als Nahversorger und Tor zur weiten Welt



40 JAHRE KUNDEN, KABEL, KOMPETENZ.
GF Günther Singer und Stefan Gintenreiter.

Seit 40 Jahren ist LIWEST Kabelmedien GmbH ein starker Partner der Kunden im Gebiet zwischen Linz, Wels und Steyr. „LIWEST hat sich in den vergangenen 40 Jahren von einem reinen Kabelnetzbetreiber hin zu einem digitalen Technologieunternehmen mit einer breiten Angebotspalette entwickelt“, blickt Geschäftsführer **Stefan Gintenreiter** zurück. Der Kundenservice hatte für LIWEST stets großen Stellenwert, und mit der strategischen Neuausrichtung des Markenauftritts positioniert sich die LIWEST diesbezüglich noch stärker: „Unsere Kunden schätzen die Nähe und den Service unserer kompetenten Mitarbeiter. Wir bieten Beratung und Service aus einer Hand, sei es bei Festnetz- und Mobiltelefonie, Fernsehen oder Internet“, so Gintenreiter, und weiter: „Wir sind mit unseren kompetenten Mitarbeitern der Experte, der sich Zeit nimmt und neue Technologien erklärt. Durch unsere Produktpalette öffnen wir unseren Kunden das Tor zur digitalen Welt.“



STIMMUNG IM KELLER. Urban Stagard, Isabella Brückler, Bernhard Ernst und Bernhard Preslmayer (v.l.).

Ein knisternder Abend im Preslmayer-Keller

Angestoßen wurde aber mit Wein

Anleihen bei Fifty Shades of Grey nahm sich **Bernhard Preslmayer** bei einer ganz speziellen Weinverkostung, die er mit den jungen wilden Winzern Urban Stagard aus Stein a.d. Donau und **Bernhard Ernst** aus Deutschkreuz sowie dem Sommelier **Markus Ruch** organisierte: Neben den Weinen stand der Dresscode „sexy“ in dunkel bis schwarz auf dem Programm. Zusätzlich angeheizt wurde die Stimmung durch rote und schwarze Arm- und Halsbänder, die von Preslmayer-Restaurantleiterin **Maria Panagiotou** verteilt wurden.

Komplexer Farbauftrag: Mischen Impossible?

Zwei Künstler begeistern mit ihrer Maltechnik



FARBE BEKENNEN.

Ewald Walser, Lydia Altmann, Katja Vassilieva, und Christian Gratzl (v.l.).

Das LINZ AG-Kunstforum ist einmal mehr Schauplatz einer eindrucksvollen Ausstellung: Unter dem Titel „Resonanzen“ wurde im LINZ AG-Kunstforum die neue Ausstellung der Künstler **Katja Vassilieva** und **Ewald Walser** eröffnet. Das Thema spielt auf das Zusammenspiel von Zufälligkeit und Absicht an, die den Werken von Walser einen „Klang“ verleihen, während Vassilieva mit ihren Farbqualitäten und Farbkompositionen überrascht. **Christian Gratzl**, der Geschäftsführer der Managementservice Linz GmbH, konnte daher mehr als 200 kunstbegeisterte Besucher begrüßen. Die Eröffnungsrede hielt die Kunsthistorikerin und Kuratorin **Lydia Altmann**. Für die musikalische Umrahmung sorgte Stephan Punderlitschek vom Spring String Quartet am Cello. Bis 9. November können Kunstinteressierte die Ausstellung in der Wienerstraße 151 besuchen.

ORION

Lieb doch WIE DU WILLST.

XXL-EROTIK-ADVENTKALENDER

JEDEN TAG EINE SEXY ÜBERRASCHUNG




Besuchen Sie uns in einem der schönsten Erotik Shops in Oberösterreich in

4061 PASCHING · Kremstaler Bundesstr. 5/Trauner Kreuzung

Mo.–Fr. 10.00–19.00 · Sa. 10.00–17.00 · www.ORION.at

Bequem mit der Straßenbahn Linie 3 nach Wagram zu ORION!

0636959 0000
0636509 0000



Thomas
Duschlbauer

ZU GUTER LETZT ...

Liebling, ich geh mal Zigaretten holen“, kommt vielen sicherlich verdächtig vor, weil der Ausgang dieser Geschichte ja meist bekannt ist. Vielleicht gibt es tatsächlich die eine oder andere Liaison, die so ihr Ende gefunden hat. „Liebling, ich geh mal ins Konsulat“, könnte in Zukunft auch ein populärer Spruch werden, geht es dabei doch nicht bloß um ein „Auf-nimmer-Wiedersehen“ im Sinne eines Untertauchens, sondern um ein richtiges Verschwinden. Da betritt also jemand ein Gebäude und ist dann einfach nicht mehr auffindbar. Nun könnte man annehmen, dass sich der

Hokuspokus **Verschwindibus**

kritische Herr Journalist dort vielleicht aus Gehässigkeit irgendwo versteckt hält oder mit einem fliegenden Teppich unbemerkt das Konsulat verlassen hat. Schenkt man allerdings jenen Aufzeichnungen Glauben, die auf gewisse Foltermethoden hinweisen, dann geht es nicht bloß um das Verschwinden, sondern auch darum, wie man diesen Mann klein gekriegt hat. Dem Ausdruck „Lebensabschnittspartner“ kommt in diesem Kontext leider eine sehr schmerzhafteste Bedeutung zu. Irgendwie könnte das ohnehin wie bei einer Show von Amateur-Illusionisten abgelaufen sein: Zuerst stecken sie Dich in diesen Kasten. Dann kommt so ein Typ, der mit Messern herumfuchelt und damit unmotiviert in Dir herumstochert. Du denkst Dir „Na, ja. Weh tun tut es schon, aber vielleicht hat er heute einfach nur einen schlechten Tag.“ Und dann: Dann taucht auch noch dieser unsägliche Stümper mit seiner Säge auf. „Zu spät“, denkst Du, denn jetzt kommst Du aus der Nummer nicht mehr raus und merkst, dass das heute auch nicht Dein Tag ist. Hätte sich doch die vorlaute Schwiegermutter in spe für diesen Trick gemeldet. Und das Publikum? Das ist schon einigermaßen irritiert, aber weil die Leute ihre teure Eintrittskarte schon bezahlt haben, will niemand aufstehen und den Saal verlassen. Im letzten Moment schaffen es aber sogar diese verpeilten Illusionisten, dass sie Dich – oder was von Dir noch übrig ist – einfach verschwinden lassen. Noch einmal gut gegangen? Zaubern muss man können.

SHIT HAPPENS!



Was wurde aus ...? Prominente von gestern heute betrachtet

Dr. Bert Brandstetter
studierte Gesang und Psychologie,
arbeitete aber vorwiegend als
Journalist.

Steckbrief:

25 Jahre lang – bis 2009 – war er als Nachrichtenmann im ORF tätig. Seine Aufgabe war es, Einzelnachrichten bei der Polizei, der Feuerwehr und anderen Stellen ausfindig zu machen, sie auszuformulieren und über den Rundfunk zu verbreiten. Um Reportagen mit Oberösterreich-Bezug zu verfassen, reiste er sogar bis nach Afrika oder China.



Journalismus ist eine Droge“, meint Brandstetter, „man kommt davon nicht mehr los!“ Er hat nun vor, mit seiner Frau viel zu reisen und Reportagen über Länder und Menschen zu gestalten. Nachdem der ORF-Angestellte 2009 sein Berufsleben beendet hatte, übernahm er die Präsidentschaft der „Katholischen Aktion“. Diese Laienbewegung ist bestrebt, Kirche und Gesellschaft im Sinne der katholischen Soziallehre zu gestalten. Das Positive, das die Kirche leistet, soll vermehrt im Vordergrund stehen. Verkrustete Strukturen wie das Zwangszölibat gehören abgeschafft. Derartige Reformen gehen allerdings sehr langsam vor sich. Diesen November übergibt der vielseitige Journalist sein anstrengendes Amt an einen Nachfolger. „Ich möchte endlich ein wenig Pensionist sein“, bemerkt er. Dennoch bleibt er Obmann der Plattform „Land der Menschen“, die sich bemüht, Rassismus bei jungen Leuten entgegenzuwirken. Außerdem singt er gerne. Zu seinem 65. Geburtstag trug er Schuberts Liederzyklus „Die Winterreise“ an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz vor. Er hat auch eine große Familie: vier Söhne und drei Enkelkinder. Langweilig wir ihm also sicher nicht.

Weihnachtskekserl

Selber backen und genießen!



1 Kaffeekrapferl

Zutaten Teig:

- 250 g Backfein Weizenmehl glatt
- 100 g geriebene Haselnüsse
- 130 g Butter
- 80 g Zucker
- 2 Dotter
- 2 TL Backpulver
- 1 EL Schlagobers
- 1 KL Löskaffee

Zutaten Fülle:

- 50 g Butter
- 100 g Zucker
- 1 Pkg. Vanillezucker
- 50 g geriebene Haselnüsse
- 1 EL Löskaffee



Zubereitung:

1. Mehl mit Backpulver vermischen und alle Teigzutaten zu einem glatten Teig verkneten. Diesen mindestens über Nacht in Folie gewickelt ruhen lassen.
2. Den Teig ausrollen und Kekse ausstechen. Diese auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen und bei 170 °C (O/U) ca. 12 Minuten backen.
3. Jeweils zwei Kekse mit der Fülle zusammensetzen und mit der Glasur überziehen. Zum Schluss noch jedes Keks mit einer Schokobohne verzieren.

Zubereitung Glasur:

- Zucker und Löskaffee je nach gewünschter Konsistenz mit etwas heißem Wasser verrühren.



2 Cantuccini

Zutaten Teig:

- 300 g Backfein Weizenmehl griffig
- 250 g ganze Haselnüsse oder Mandeln
- 200 g grober Kristallzucker
- 1 Pkg. Vanillezucker
- 1/2 Pkg. Backpulver
- 2 Eier
- 2 Dotter



Zubereitung:

1. Zwei ganze Eier und zwei Dotter mit dem Kristallzucker und Vanillezucker schaumig rühren, die Mandeln oder Nüsse und das Mehl mit Backpulver einrühren.
2. Aus dem Teig Stangen formen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen.
3. Im vorgeheizten Backrohr bei 170 °C (O/U) ca. 35 Minuten goldgelb backen. Noch lauwarm in dünne Scheiben schneiden.



3 Adventbällchen

Zutaten Teig:

- 130 g Backfein Weizenmehl glatt
- 130 g Backfein Weizengrieß grob
- 130 g weiche Butter
- 40 g Staubzucker
- 1 KL Backpulver
- 1 Prise Salz, 2 EL Milch

Zutaten Fülle:

- 4 EL Milch
- 2 EL Honig
- 30 g Staubzucker
- 75 g geriebene Nüsse
- Zimt nach Geschmack
- 3 Tropfen Bittermandel-Aroma



Staubzucker mit Zimt zum Bestreuen

Zubereitung:

1. Die Teigzutaten rasch zu einem Mürbteig verkneten und eine Stunde kühl rasten lassen.
2. Für die Fülle: Milch, Honig und Staubzucker unter Rühren erwärmen. Zimt, Nüsse und Bittermandelaroma einrühren.
3. Den Teig zu einer Rolle formen und in gleichmäßige Stücke schneiden. Diese flach drücken und etwas Fülle darauf verteilen. Die Teigstücke gut schließen, zu Kugeln formen und mit ausreichend Abstand auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen und noch einmal leicht flach drücken.
4. Im vorgeheizten Backrohr auf mittlerer Schiene bei 200 °C (O/U) ca. 20 Minuten backen. Nach dem Backen mit dem Staubzucker-Zimt-Gemisch bestreuen.

REGIONAL GENIEßEN! WEIL UNS UNSERE ZUKUNFT AM HERZEN LIEGT.

BRASILIANER

DIE ZUBEREITUNG:

1. Mehl mit der Butter verbröseln und mit Dotter, Staubzucker, Vanillezucker und den geriebenen Nüssen rasch einen glatten Teig zubereiten und eine Stunde kühl rasten lassen.
2. Den Teig dünn ausrollen und runde Formen ausstechen. Eiklar mit Zucker gut verrühren und auf die Hälfte der Kekse streichen. Die Kekse auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen und im vorgeheizten Backrohr bei 170 °C (O/U) ca. 12 Minuten hellbraun backen.
3. Ausgekühlt jeweils zwei Kekse mit Nougatcreme zusammensetzen und die Ränder in Schokoglasur tunken und mit Kokosette bestreuen.

DIE ZUTATEN:

- FÜR DEN TEIG**
- 250 g Backfein Weizenmehl glatt
 - 100 g Staubzucker
 - 150 g geriebene Haselnüsse
 - 250 g Butter
 - 1 Pkg. Vanillezucker
 - 1 Dotter

- GLASUR**
- 1 Eiklar
 - 1 EL Zucker

Nougatcreme zum Zusammensetzen, Kokosette zum Wälzen, Schokoglasur zum Tunken

MEHR KÖSTLICHE REZEPTE FINDEN SIE UNTER WWW.MUEHLE.AT

SORGFÄLTIG! BEI UNS WIRD KORN FÜR KORN GANZ GENAU GEPRÜFT.

Haberfellner
Die Mühle



Reinstes Mehl für feinste Backwaren. Haberfellner. Das Mehl.

Die Vignette gratis. Zu Ihrem Jahres-Abo.



Foto: ASFINAG

Gratis zu
jeder **Neu-
bestellung**

**Nur für kurze Zeit:
Jetzt KFZ-Jahresvignette
im Wert von € 89,20 sichern**

Als Klebevignette, Digital-Vignette
oder Preisnachlass vom Abo-Preis,
Sie entscheiden!



So oder so: Sie sparen ganze € 89,20 bei der Neubestellung eines Jahres-Abos der OÖNachrichten! Nutzen Sie unser Angebot am besten gleich für sich selbst oder Ihre Liebsten: Einfach auf nachrichten.at/vignette, per E-Mail an leserservice@nachrichten.at oder unter 0732/7805-560 anfordern. **Das Beste für Sie.**

Angebote gelten nur für Neubestellungen oder Geschenkabos. Die unter www.nachrichten.at/agb abrufbaren allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiere ich als verbindliche Grundlage meiner Bestellung bzw. des Abo-Vertrags.



Lies was G'scheits!